



Im Gespräch:

«Die Kundennähe
ist entscheidend»

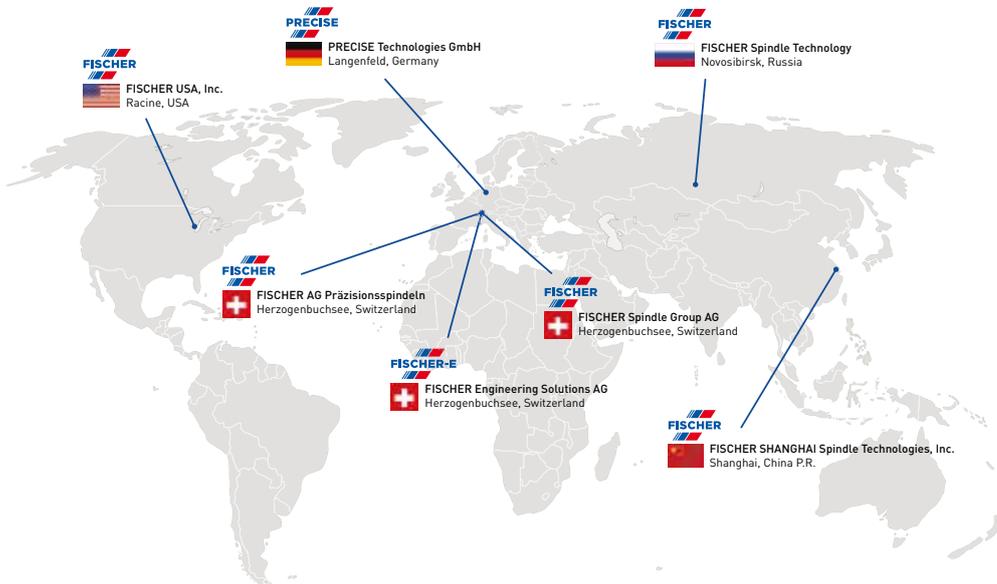
Seite 10



Wir gratulieren recht herzlich zu 100 Jahren Präzisionsschleifmaschinen und-systemen

Für optimale Ergebnisse bei jeder Schleifanwendung:
FISCHER - IHR Spindelpartner

Ob für die universelle Anwendung in einer „Lohn-Schleiferei“ oder die hoch-effiziente Produktion mit vernetzten Maschinensystemen, Aussen- und Innen-schleifen in jeder Dimension, leistungsstarkes Abrichten und Profilieren von Schleifscheiben - FISCHER hat geeignete Spindeln für sämtliche Anwendungen.



Weltweit für Sie präsent!

www.fischerspindle.com



Leonhard Kellenberger



Edgar Kellenberger



Jürg Kellenberger

100 Jahre Erfolgsgeschichte

Kellenberger steht für 100 Jahre Erfahrung im Bau hochwertiger Werkzeugmaschinen – und für 100 Jahre Erfolg. Einst als bescheidene Werkstatt mit sechs Mitarbeitern gegründet, wuchs das Unternehmen in den ersten 50 Jahren auf 200 Mitarbeitende an. Heute, noch einmal 50 Jahre später, betreibt Kellenberger Produktionsstandorte in der Schweiz, in England und in den USA und beschäftigt fast 400 Mitarbeitende. Die Erfolgsgeschichte ist eng verknüpft mit drei Generationen der Familie Kellenberger: mit Firmengründer Leonhard (ab 1917), Edgar (ab 1956) und Jürg (ab 1989).

Es war Spätherbst 1917, als der 31-jährige Leonhard Kellenberger gemeinsam mit Hermann Aebersold als Kommanditär die Fa. L. Kellenberger & Co. gründete. Ein erstaunlicher Zeitpunkt für eine Firmengründung, fiel er doch mitten in die Wirren des Ersten Weltkrieges mit einer überaus kritischen Wirtschaftslage für die isolierte Schweiz. Leonhard Kellenberger verfügte jedoch neben Erfindergeist und guten Fachkenntnissen auch über die notwendigen Fähigkeiten, um den Widerwärtigkeiten dieser Zeit zu trotzen. Und er schaffte es, die Anfangsschwierigkeiten seines Start-ups zu überwinden und Kellenberger auf solide Füße zu stellen.

1995 verkaufte Jürg Kellenberger das Unternehmen an die Hardinge-Gruppe. Dies mit dem Ziel, das langfristige Bestehen der Firma sicherzustellen. Er hatte dafür einen Branchenleader in den USA ausgesucht, der ebenfalls eine langjährige Erfolgsgeschichte im Werkzeugmaschinenbau aufweisen konnte – die Kulturen beider Firmen passten also zusammen. Die bislang 22 Jahre enge und erfolgreiche Zusammenarbeit zeigen, dass dieser Entscheid richtig war.

Über all die Jahre waren der Firma Kellenberger die Qualität ihrer Produkte und Services ein besonderes Anliegen. Genauso wichtig waren Kellenberger aber auch der persönliche Bezug, die Loyalität und die Partnerschaft mit den Kunden. Vom reinen Maschinenhersteller hat sich das Unternehmen in den letzten Jahren zum Lösungsanbieter basierend auf Standardplattformen entwickelt. Geblieben ist die Treue zum Standort Schweiz: Das hat beispielsweise der Bau der Fabrikationshalle in Romanshorn im Jahr 2012 gezeigt – zu einem Zeitpunkt, zu dem sich etliche andere Unternehmen Richtung Ausland orientiert haben.

Ich bin stolz darauf, einen Beitrag an die 100-jährige Erfolgsgeschichte geleistet haben zu dürfen und wünsche dem Unternehmen weiterhin alles Gute und viel Erfolg. Ich werde Kellenberger auch die nächsten Jahre noch eng verbunden bleiben.

Jürg Kellenberger, Verwaltungsrat der Hardinge-Holding

Herzlichen Glückwunsch zum 100 Jahre Jubiläum L. KELLENBERGER & Co AG

Wir sind stolz, dass unsere Produkte bei der Firma L. Kellenberger & Co AG eingesetzt werden; das ist eine unserer besten Referenzen für messbare Resultate, die uns seit zwei Generationen auszeichnen.

Mit jeder neuen Zusammenarbeit vergrößern wir unser Know-how und dafür wollen wir uns herzlich bedanken.

Hochachtungsvoll und
mit den besten Wünschen
zum 100 Jahre Jubiläum

Silvan Jeker, Geschäftsführer
www.elaso.ch



A



Elaso AG The Mechatronics
Gewerbstr. 14, CH-4528 Zuchwil
032 685 44 34, info@elaso.ch

L. KELLENBERGER & Co. AG
Heiligkreuzstrasse 28
Postfach
CH-9008 St.Gallen

Consulting



Die Industrie 4.0-Lösung für Schweizer KMUs

Tools. Next Level.

Flexibilität

Effizienz

Kontrolle



Industrie 4.0 leicht gemacht: Jederzeit und überall wissen, wie es um Ihre Produktion steht. Sämtliche relevanten Daten in Echtzeit – und bei Bedarf greifen Sie ein, steuern und optimieren. Jellix verknüpft Prozesse und Maschinen unterschiedlichster Hersteller. Steigern Sie Ihre Produktivität mit Jellix. Erfahren Sie mehr unter www.brw.ch

Starke Verbindung über Grenzen hinweg

Hardinge ist ein globaler Anbieter zuverlässiger Maschinen und Lösungen für Drehen, Fräsen, Schleifen und Maschinen-Aufspannvorrichtungen. Das Unternehmen verfügt damit über ein weltweit einzigartiges Produktportfolio bei Werkzeugmaschinen in der hochpräzisen Metallbearbeitung. Lösungen für Anwendungen in der Luftfahrt, im Automobil-, Medizinal-, Energie- und im Infrastrukturbereich gehören dabei genauso dazu wie Lösungen für den Werkzeug- und den Formenbau. Die Hardinge-Gruppe hatte 2016 rund 1450 Mitarbeiter, war mit etwa einem Drittel in den Hauptmärkten Nordamerika, Europa und Asien, hier vor allem in China, vertreten und generierte einen Umsatz von rund 300 Millionen US-Dollar.

Wie Kellenberger kann Hardinge auf eine langjährige Geschichte zurückblicken: Hardinge durfte vor zwei Jahren den 125. Geburtstag feiern. Beide Unternehmen haben es geschafft, sich auf dem Markt zu behaupten – während zweier Weltkriege und trotz einer Reihe von gravierenden wirtschaftlichen, politischen und technologischen Veränderungen. Und nicht nur das: Beide Unternehmen haben ihr Geschäft geografisch und in der Angebotsbreite ausgeweitet, ihre Marktposition verstärkt und sich an die sich ändernden Kunden- und Marktbedürfnisse angepasst.

Hardinge und Kellenberger haben immer schon hohe Ansprüche an die Qualität der Produkte und Services gestellt und sich kundengerechte Lösungen zum Ziel gemacht. Dies sind entscheidende Gründe, weshalb es 1995 zum Verkauf der Firma Kellenberger an Hardinge kam. Mit diesem Schritt hat sich Hardinge neben einer ersten Geschäftserweiterung ausserhalb der USA vor allem dazu entschieden, das Kerngeschäft Drehen um das Rundschleifen zu erweitern und zum internationalen Produzenten zu werden. Über die nachfolgenden Jahre wurde diese Kompetenz sukzessive erweitert und weiterentwickelt.

Kellenberger ermöglichte der Hardinge-Gruppe eine wesentlich verstärkte Präsenz im europäischen Markt. Umgekehrt konnte Kellenberger die internationale Präsenz weiter ausbauen. Die Bedeutung von Kellenberger für Hardinge zeigt sich auch in den zuletzt getätigten Investitionen: Zum Beispiel in der Erweiterung der Schleifkompetenz durch zusätzliche Akquisitionen und im Ausbau des Produktionsstandortes Schweiz. Zusammenarbeit und Bedeutung von Kellenberger und der Hardinge Grinding Group innerhalb der Hardinge-Organisation sind schrittweise gewachsen. Mittlerweile verbinden 22 Jahre zwei ursprünglich unterschiedliche Kulturen und Sprachen.

Hardinge gratuliert Kellenberger ganz herzlich zum 100-jährigen Bestehen und freut sich auch in Zukunft auf eine enge und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Charles P. Dougherty, President and Chief Executive Officer of Hardinge Inc.



Effiziente und Langlebige Filtrationssysteme Vielseitige Optionen und Kundennah

H. Streuli AG, Hellmühlestrasse 5, CH-6344 Meierskappel, Tel: 041 798 01 01, E-Mail: info@streuliag.ch

GNG 70 JAHRE

WO TRADITION DIE ZUKUNFT TRIFFT

Die GNG AG gratuliert der
L. Kellenberger & Co AG
zum 100. Firmenjubiläum!



Volkswagen



Audi



SEAT



Nutzfahrzeuge

Autoverkauf
Service, Reparatur
Spenglerei
Malerei
Waschstrasse

GNG AG • St.Gallerstrasse 93/99 • 9200 Gossau • www.gng.ch • 071 388 57 57 • gng@gng.ch



Der Benchmark für High-End-Lösungen

Schon die erste Universalschleifmaschine von Leonhard Kellenberger zeichnete sich durch Langlebigkeit und Präzision aus; seit 1917 hält das Unternehmen an diesen Werten fest. Heute kann jedes erdenkliche Schleifproblem auf der ganzen Welt von St.Gallen aus in höchster Qualität gelöst werden. Dieser Kompetenz verdankt die Region über 200 vielseitige Arbeitsplätze im Industriebereich. Die L. Kellenberger & Co. AG ist ein Glücksfall für den Standort St.Gallen und eine Perle der kantonalen Wirtschaft. Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum!

Konstant hohe Qualität ist nur dank leistungsbereiten Fachkräften möglich, die von Grund auf mit der Materie vertraut sind. Heute werden in der Lehrwerkstatt dreissig Lernende ausgebildet. Diese werden von Anfang an mit dem firmentypischen Qualitätsverständnis und Firmenethos bekannt gemacht. Dies ist wohl einer der Erfolgsfaktoren für diesen «Hidden Champion» im Hochpreisland Schweiz. Hinzu kommt: Das Unternehmen hat auch schwierigere Zeiten aufgrund der konstanten Innovation gut gemeistert und die weltweiten Konjunkturreinbrüche gestärkt überwunden.

Die L. Kellenberger & Co. AG exportiert 95 Prozent ihrer Produkte. Gerade diese Internationalität macht ihre Schleifmaschinen und Systemlösungen zu wirksamen St.Galler Botschaftern und ist typisch für den Kanton St.Gallen: Unser Wirtschaftsstandort liegt bezüglich Exportorientierung und Technologiedichte über dem Schweizer Durchschnitt. Darauf dürfen wir stolz sein. Damit dies auch so bleibt, soll die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft gestärkt werden. Deshalb investiert der Kanton in strategisch wichtige Forschungsinfrastruktur, beispielsweise am Forschungs- und Innovationszentrum Rheintal «Rhysearch». Davon profitieren auch direkt die einheimischen Unternehmen.

Dr. Peter Kuratli
Leiter Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons St.Gallen



SPECIAL zum 100-Jahre-Jubiläum der L. Kellenberger & Co. AG

Impressum

Magazin LEADER, MetroComm AG, Bahnhofstrasse 8, 9001 St.Gallen, Telefon 071 272 80 50, Fax 071 272 80 51, leader@metrocomm.ch, www.leaderonline.ch | Verleger: Natal Schnetzer | Redaktion: Stephan Ziegler (Leitung), sziegler@metrocomm.ch | Texte: Stefan Millius, Bernard Gschwend, Andrea Jäger | Fotografie: Stéphanie Engeler, Thomas Entzeroth, Matthias Stober, zVg | Geschäftsleitung: Natal Schnetzer, nschnetzer@metrocomm.ch | Anzeigenleitung: Ernst Niederer, eniederer@metrocomm.ch | Marketingservice/Aboverwaltung: Fabienne Schnetzer, info@metrocomm.ch | Abopreis: Fr. 60.– für 18 Ausgaben | Erscheinung: Der LEADER erscheint 9x jährlich mit Ausgaben Januar/Februar, März, April, Mai, Juni, August, September, Oktober, November/Dezember, zusätzlich 9 Special-Ausgaben | Satz: Béatrice Lang, blang@metrocomm.ch | Druck: Ostschweiz Druck AG, 9300 Wittenbach
LEADER ist ein beim Institut für geistiges Eigentum eingetragenes Markenzeichen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Haftung. ISSN 1660-2757

Kellenberger: Die Erfolgsgeschichte geht weiter

Kellenberger wurde 1917 gegründet und ist spezialisiert auf die Entwicklung und Produktion von numerisch gesteuerten Präzisionsschleifmaschinen und Systemen der mittleren und obersten Technologiestufe. Die Entwicklung über die vergangenen 100 Jahre hat das St.Galler Unternehmen gestärkt und dafür gesorgt, dass sein Name internationale Bekanntheit erlangte.

Kellenberger-Präzisionsschleifmaschinen widerspiegeln 100 Jahre schweizerische Präzisionsarbeit. Das Unternehmen hat sich über die Jahrzehnte auch international einen Namen geschaffen und gilt in der Rundschleiftechnik als Wertmassstab. Daran hat sich auch nach der Übernahme der Firma Kellenberger durch den bestens bekannten amerikanischen Drehspezialisten Hardinge Inc. im Jahre 1995 nichts geändert.

Einzigartige Palette

Die Innovationskraft und Dynamik wurde durch die Fusion von Kellenberger mit der HTT Hauser Tripet Tschudin AG noch mehr gestärkt. Die fusionierte Gesellschaft mit den Standorten St.Gallen und Biel bringt für den Kunden eine einzigartige Palette

von Schleifmaschinen und Schleifsystemen mit den Produktlinien Hauser, Kellenberger und Tschudin sowie ein breit ausgebautes Dienstleistungsangebot. Neben der Vergrößerung und Ergänzung in Bezug auf die Produktpalette verbindet das Know-how die beiden Traditionsfirmen aufs Vortrefflichste.

Und die Erfolgsgeschichte geht weiter: Seit dem 1. April 2010 gehört Jones & Shipman in Leicester, UK zu Kellenberger. Die L. Kellenberger & Co. AG erweitert mit dem Know-how von Jones & Shipman ihre Kompetenz als Lieferant von hochpräzisen Universal-, Produktions- und Koordinatenschleifmaschinen um Rundschleifmaschinen im Einsteigersegment. Seit Dezember 2012 gehört der amerikanische Schleifmaschinenhersteller USACH ebenfalls zur





Hardinge-Gruppe. USACH ist spezialisiert auf den Sondermaschinenbau und bietet kundenspezifische Aussen- und Innenschleifsysteme für verschiedenste Anwendungen.

Bekanntnis zum Standort Schweiz

Im Juni 2012 wurde in Romanshorn eine neue Produktionshalle eröffnet. Es wurden insgesamt elf Mio. Schweizer Franken in Gebäude, Land und Maschinen investiert. Mit dieser Eröffnung wurde ein starkes Signal zum Standort Schweiz abgegeben.

Im Juni 2012 wurde in Romanshorn eine neue Produktionshalle eröffnet.

Im September 2014 wurde der renommierte Innenschleifmaschinenhersteller Voumard übernommen. Mit dieser Übernahme kann Kellenberger jetzt auch beim Innenschleifen ein hervorragendes Produkt in seinem Portfolio anbieten.

Urs Baumgartner übernahm im August 2015 die Firmenleitung und löste damit den langjährigen CEO Jürg Kellenberger ab.

Text: Stefan Millius

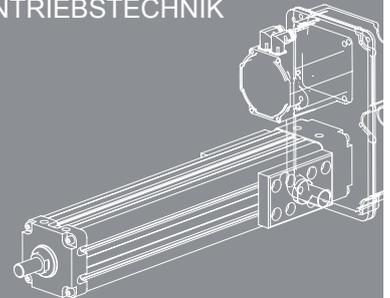
Bilder: Matthias Stober

Produktionshalle Romanshorn.



SYSTEMLÖSUNGEN

PNEUMATIK &
PROZESSTECHNIK
LINEAR- &
ROTATIONSTECHNIK
DÄMPFUNGSTECHNIK
ELEKTROTECHNIK
ANTRIEBSTECHNIK



*Unser Wissen
für Ihren Erfolg!*



**Hochwertige Produkte
und Dienstleistungen
seit 70 Jahren.**

BIBUS®
SUPPORTING YOUR SUCCESS

www.bibus.ch
Tel. +41 44 877 50 11

«Die Kundennähe ist entscheidend»

Kellenberger ist bekannt als Hersteller von Rund- und Koordinatenschleifmaschinen höchster Qualität. Als Teil der amerikanischen Hardinge Grinding Group und mit mehreren Tochterunternehmen und Brands steht das Unternehmen vor strukturellen Anpassungen – im Interesse der Kunden. Im Gespräch mit CEO Urs Baumgartner.

Urs Baumgartner, seit August 2015 sind Sie Geschäftsführer bei Kellenberger und haben damals Jürg Kellenberger, den ehemaligen Inhaber und langjährigen CEO, abgelöst. Was war Ihre grösste Herausforderung?

Jürg Kellenberger repräsentierte in dritter Generation die Familie Kellenberger, die das Unternehmen während Jahrzehnten geführt und ursprünglich auch besessen hat. Er war fünf Jahre Eigentümer und dann 20 Jahre CEO. Auch nach dem Verkauf des Unternehmens an Hardinge wurde er von Mitarbeitern und Partnern noch häufig als Patron wahrgenommen. Als erster Geschäftsführer, der nicht aus der Familie Kellenberger kommt, sehe ich meine grösste Herausforderung darin, obwohl ich das Unterneh-

men aus mehrjähriger Tätigkeit kenne, nicht als reiner Manager wahrgenommen zu werden, sondern als jemand, dem der unternehmerische Aspekt sehr wichtig ist. Zudem gilt es, das Unternehmen, basierend auf einer starken und stabilen Firmenkultur, kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Was hat sich seit dem Wechsel verändert?

Nachdem mit dem Wechsel an der Spitze der Verantwortungsbereich des CEOs von Kellenberger auf die gesamte Hardinge Grinding Group (HGG) ausgeweitet wurde, liegt eine massgebliche Änderung im Fokus auf eben diese Gruppe, die Integration und Abstimmung der einzelnen Mitglieder und die Berücksichtigung ihrer Bedürfnisse und Beiträge

Kellenberger-CEO Urs Baumgartner:

Kundennähe vom Verkauf bis zur Betreuung als entscheidender Faktor.





zur Entwicklung der HGG. Die bereits während der vergangenen Jahre begonnene Verstärkung des kundenspezifischeren Systemgeschäftes wird weiter vorangetrieben. Dies verlangt die konsequente Weiterentwicklung vom Maschinenverkäufer zum Lösungsanbieter. Damit sind eine Reihe von Projekten verbunden, die längere Zeit in Anspruch nehmen.

Um welche Projekte handelt es sich hierbei?

Beispielsweise um Projekte zur generellen, schrittweisen Verbesserung der Nutzung von Synergien innerhalb der HGG, für neue Akzente in Beschaffung und Produktion oder für die Abstimmung und Neuausrichtung des Produktportfolios, angepasst an sich

«Dies verlangt die konsequente Weiterentwicklung vom Maschinenverkäufer zum Lösungsanbieter.»

ändernde Marktbedürfnisse. Dazu gehört auch der Ausbau von Leistungen im Bereich Applikation, unterstützende Software und Kundendienst. Auf dem Weg vom Hersteller mechanisch hochpräziser Maschinen zum Lösungs- und Dienstleistungsanbieter haben Applikations-Know-how und Bedienerunterstützung markant an Bedeutung gewonnen. Früher hatte Kellenberger vor allem in der Mechanik seine Stärken. Das reicht aber nicht erst, seit die Industrie 4.0 allgemein thematisiert wird, keinesfalls mehr aus: Im Bereich Softwareentwicklung wurden zwischenzeitlich markant Fortschritte gemacht, und dieser Bereich wird in Projekten laufend vorangetrieben.

Hinter Ihnen liegt die Integration verschiedener Unternehmen im Schleifmaschinenektor. Die Integration all dieser Teile ist sehr anspruchsvoll. Wie gehen Sie vor und was sind die Knackpunkte?

Die einzelnen Unternehmen haben alle ihre eigene Geschichte, ihre eigene Kultur und ihre Positionierung im Markt. Sie haben Mitarbeiter, die zum Teil schon sehr lange dabei sind und sich mit den Produk-

ten identifizieren – und diese unter Umständen auch innerhalb der Gruppe favorisieren. Die unterschiedlichen Positionen zusammenzubringen, ist sicherlich ein besonderer Knackpunkt. Ausserdem streben wir innerhalb der Gruppe im Bereich Rundschleifen eine Konsolidierung in Form von Plattformen an. Das betrifft alle Bereiche: Jones & Shipman ist hier genauso eingebunden wie Kellenberger und Usach. Dies hat Einfluss auf die Produktpalette der einzelnen Brands. Die Herausforderung ist, eine gemeinsame Strategie zu finden und alle Bereiche zusammen ins Boot zu bringen.

Welche Plattformen sind das?

Die oberste Plattform betrifft das Premium-Segment, das vor allem mit der VARIA von Kellenberger abgedeckt wird. Die mittlere Plattform betrifft das Advanced-Segment. Hier können wir mehrere Maschinentypen ablösen. Von dieser Vereinfachung profitiert auch der Kunde. Bei diesen beiden Segmenten ist Swissness ein wichtiges Kriterium, wobei Kellenberger trotz amerikanischem Mutterhaus als Schweizer Hersteller automatisch mit Swissness in Verbindung gebracht wird. Schliesslich wird mit der Value-Plattform das Einsteigersegment vor allem mit Produkten von Jones & Shipman abgedeckt. Dieses Segment ist besonders preissensitiv. Für uns ist hier wichtig, im europäischen Raum angesiedelt zu sein.

Sie haben die Swissness angesprochen. Was ist für Kellenberger entscheidend, um am Werkplatz Schweiz erfolgreich sein zu können?

Wir müssen uns von unseren internationalen Mitbewerbern durch innovative Lösungen abheben. Themen wie Industrie 4.0 oder Digitalisierung nehmen wir ernst und wollen uns aktiv in der Umsetzung einbringen. Wir müssen uns aber auf das konzentrieren, was wir hier in der Schweiz besser können als mit externen Lieferanten. So machen wir praktisch alle Schleifarbeiten im Haus. Hier liegt unser spezielles Know-how. Die Rundschleifoperationen erfolgen alle auf eigenen Maschinen. Nur die grosse Flachsleifmaschine für Maschinenbetten ist von Waldrich Coburg. Diese Kompetenz wollen wir neben Montagearbeiten, Engineering und Kundenbetreuung klar im Hause hier in der Schweiz behalten.

Wie erklären Sie sich, dass viele Schweizer Anbieter trotz des starken Frankens konkurrenzfähig im Vergleich zu Zulieferern aus dem EU-Raum sind?

Das liegt zum Teil sicher daran, dass diese Schweizer sich in Bereichen bewegen, in denen sie mehr bieten können, zum Beispiel bezüglich Spezialanwendungen, Gesamtlösungen, kleine Serien und Einzelteile mit der notwendigen Genauigkeit, mit einer kurzen Reaktionszeit und dem gleichen Verständnis punkto Qualität etc. Wenn zum Beispiel an einem Bauteil mehrere Operationen wie Drehen, Fräsen und



Härten durchgeführt werden müssen, dann hat ein Gesamtanbieter mit allen Operationen im eigenen Haus einen Vorteil bezüglich Preis und Lieferzeiten gegenüber einem Lieferanten, der einen Auftrag wegen Teiloperationen noch zu Unterlieferanten schicken muss.

Welche Rolle spielen Innovationen für Kellenberger in Bezug auf die Kunden?

Früher war die Schleifkompetenz vorrangig beim Kunden, und der Kunde hat auch die Schleiflösung erarbeitet. Kellenberger hat dazu die mechanisch hochpräzise Maschine geliefert. Inzwischen sind unsere Kunden meistens nicht mehr nur an einem Maschinenkauf interessiert, sondern an Bearbeitungslösungen, die zum Teil auch über das Schleifen hinausgehen. Wir übernehmen die Verantwortung für den Gesamtprozess – je nachdem, was gefordert ist – mit automatischer Beschickung, mit dem Messprozess oder mit anderen Operationen. Unter diesen Umständen sind Innovationen bei den Plattformen, den Optionen, dem Handling des Systems und Teilen

«Unsere Maschinen sind weltweit als die genauesten mechanisch gefertigten Schleifmaschinen bekannt.»

davon absolut notwendig, denn es geht darum, neue Prozesse zu entwickeln – beispielsweise darum, aktuelle Fertigungszeiten zu reduzieren. Ein Lösungsansatz kann das Simultaneous Grinding sein, bei dem zwei Schleifoperationen gleichzeitig ohne Umspannen und dadurch in kürzerer Zeit und mit höherer Genauigkeit ausgeführt werden, was direkten Einfluss auf die Stückkosten des Kunden hat.

Und welchen Einfluss hat diese Entwicklung auf Ihre Personalpolitik?

Dass wir unsere aktuellen Strukturen und Fähigkeiten laufend hinterfragen und mit den notwendigen Anforderungen abstimmen müssen. Grundsätzlich verfolgen wir ein qualitatives vor einem quantitativem Wachstum. Wo früher der Fachmann genügte, werden heute Mitarbeiter mit weiterreichender theoretischem Wissen beschäftigt, typische Bereiche sind Applikation, Produktmanagement und technischer Verkauf. Während zum Beispiel früher Versuchs-schleifer Teile auf den Kunden-Demomaschinen schliften, befassen sich heute ausgewiesene Verfahrens- und Applikationstechniker mit der Beurteilung, Ausarbeitung und Umsetzung eines Prozess. Die Anforderungen an die Qualifikation der Mitarbeiter ist stark gestiegen. Im Bereich Engineering haben sich die Anforderungen vom mehrheitlich mechanischen Bereich in Richtung Software und Steuerung verschoben. Das sind Prozesse, die Jahre dauern.

Viele Werkzeugmaschinenbauer haben das Problem, dass sie billig kopiert werden. Beim Schleifen hört man davon nichts. Woran liegt das?

Ein Grund ist die Genauigkeitsanforderungen in der Fertigung einzelner Maschinenkomponenten, speziell beim Schleifen. Wir haben die Schleifoperationen, auch das Bettenschleifen, bei uns im Hause. Unsere Maschinen sind weltweit als die genauesten mechanisch gefertigten Schleifmaschinen bekannt. Ein weiterer Grund dürften die schleifspezifischen Steuerungen und die integrierte, anspruchsvolle schleifspezifische Software sein: Standard-Steuerungen sind auf das Drehen und Fräsen ausgelegt. Beim Schleifen braucht es zusätzliche eigenentwickelte Software, die auf die Standardsoftware draufgesetzt wird. Ausserdem ist das Präzisionsschleifen eher als

Nischenmarkt einzustufen und aufgrund des Aufwands für das Kopieren weniger interessant. Hinzu kommt das gesamte Applikations-Know-how, welches langjährige Erfahrung voraussetzt und nicht einfach kopiert werden kann.

Wie entwickelt sich der Schleifmaschinenmarkt generell?

Das aktuelle globale Umfeld lässt eine zuverlässige Planung nur begrenzt zu. Politische und ökonomische Verwerfungen und Unsicherheiten zwingen uns als Werkzeugmaschinenhersteller, uns laufend mit den sich ändernden Bedürfnissen auseinanderzusetzen. Wir haben immer mehr international aufgestellte Kunden, die ihre Fertigungsstätten verlagern und allenfalls ihre Organisation, Struktur und Ausrichtung verändern. Dabei wird erwartet, dass wir dort entsprechend präsent sind und Unterstützung bieten können. Für uns ist die Kundennähe in allen Lebenszyklusphasen einer Maschine oder eines Systems vom Verkauf bis zur Betreuung generell ein entscheidender Faktor, den wir weiterentwickeln wollen – nicht nur in den Lösungen, die wir anbieten, sondern auch in unserem Auftritt und in unserer Zusammenarbeit mit den Kunden.

Dieses Interview ist in ausführlicher Form in der Ausgabe 9/2016 des Magazins «Schweizer Maschinenmarkt» erschienen.

Interview: Anne Richter, Schweizer Maschinenmarkt

Bilder: Thomas Entzeroth



High Precision Tools

Präzise | Kompetent | Innovativ | Engagiert

Ihr idealer Partner für:

- Das Schärfen und Aufbereiten von Zerspanungswerkzeugen in Herstellerqualität
- Den Unterhalt von KOMET/Dihart Reibsystemen
- Neuanfertigungen von Kundenlösungen aus Vollhartmetall und HSS

Vermessung von Schneidkanten

Präzise

Service-Partner seit Mai 2016

Kompetent

Bereit für die 4. industrielle Revolution

Innovativ

Sponsoring lokaler Vereine

Engagiert

TBS Werkzeugschärferei AG
Schändrichstrasse 6 / CH-9230 Flawil
Tel.: 071 / 394 90 30
www.tbs-tools.ch / info@tbs-tools.ch

Bewegte Geschichte in grossen Schritten

Seit das Unternehmen 1917 in St.Gallen gegründet wurde, hat sich viel getan – technisch, personell und in der Entwicklung der Märkte. Eine Zeitreise in Meilensteinen:



*Produktionshalle
Romanshorn.*

1917

Leonhard Kellenberger, aus dem Ausland mit reichem Wissen und gesundem Optimismus nach St.Gallen zurückgekehrt, gründet 1917 die L. Kellenberger & Companie

1918

Erste Universalschleifmaschine der Firma Kellenberger

1919

Erste Maschine an einer Ausstellung in Basel

1920

Bau einer Flachsleif- und einer Spezialschleifmaschine für das Überholen von Automotoren

1922

Markteinführung: Feinbohrwerk, Honmaschine und Kurbelwellen-Schleifmaschine

1935

Erste Werkzeugschleifmaschine

1945

Erste hydraulische Universalschleifmaschine

1956

Übernahme der Firmenleitung durch Edgar Kellenberger

1960

Spezialisierung auf Universal-Rundschleifmaschinen und Werkzeugschleifmaschinen

1976

Markteinführung: Schrittmotorgesteuerte Universal- und Rundschleifmaschinen der Typen R/UR/URF



Standort St. Gallen.

1980

CNC-Entwicklung zusammen mit der Firma Grossenbacher, heute Axesta (Heidenhain)

1981

CNC-Prototyp an der EMO Hannover

1984

Auslieferung der ersten CNC-Rundschleifmaschine

1987

Einweihung der klimatisierten Montagehalle in St. Gallen

1989

Übernahme der Firmenleitung durch Jürg Kellenberger und Gründung der USA-Tochter Kellenberger Inc. für Verkauf und Service

1993

Einweihung der umweltgerechten Malerei in St. Gallen

1995

Einführung der CNC-Baureihe «KEL-VARIA»

1995

29. November: «Closing Date», Kellenberger gehört von nun an zur Hardinge Inc., Elmira, USA

1997

Einführung der CNC-Baureihe «KEL-VISION»

2000

Einführung der CNC-Baureihe «KEL-VISTA»

2002

Einweihung des dreistöckigen Erweiterungsbaus in St. Gallen. Einführung der CNC-Baureihe «KEL-VIVA»

2006

Einführung der CNC-Baureihe «KEL-VERA»

2008

Fusion von Kellenberger und HTT Hauser Tripet Tschudin AG

2008

Einführung der CNC-Baureihe KEL-VITA

2010

1. April: Übernahme von Jones & Shipman

2012

Juni: Eröffnung der Produktionshalle in Romanshorn

21. Dezember: Übernahme von USACH

2014

Einführung der CNC-Baureihe VARIA

2014

9. September: Übernahme von Voumard

2015

August: Übernahme der Firmenleitung durch Urs Baumgartner

2017

September: Einführung neue CNC-Baureihe Kellenberger 100



Weltweit ein klingender Name

Kellenberger ist rund um den Globus ein Begriff. In rund 70 Ländern ist das Unternehmen mit einer eigenen Vertretung vor Ort. Die Karte zeigt die Verteilung auf einen Blick. Als Lieferant ist Kellenberger allerdings noch in weit mehr Ländern aktiv.



Leicester, UK



Chicago, USA



Elmira, USA

- | | | |
|---------------------|-------------|------------------|
| Argentinien | Brasilien | Estland |
| Armenien | Bulgarien | Finnland |
| Aserbaidtschan | Chile | Frankreich* |
| Australien | China* | Georgien |
| Belgien | Dänemark | Griechenland |
| Bosnien-Herzegowina | Deutschland | Grossbritannien* |



Shanghai, China

- Israel
- Italien
- Japan
- Kanada
- Kroatien
- Kasachstan
- Lettland
- Liechtenstein
- Litauen
- Luxemburg
- Malaysien
- Mazedonien
- Mexiko
- Moldawien
- Montenegro
- Neuseeland
- Norwegen
- Österreich
- Philippinen
- Polen
- Portugal
- Rumänien
- Russland
- Schweden
- Schweiz*
- Serbien
- Singapur
- Slowakei
- Slowenien
- Spanien
- Südafrika
- Südkorea
- Tadschikistan
- Taiwan
- Thailand
- Tschechien
- Türkei
- Turkmenistan
- Ukraine
- Ungarn
- USA*
- Usbekistan
- Weissrussland

* Tochtergesellschaften der Hardinge Grinding Group.



100 Jahre
L. Kellenberger & Co. AG



SCHMID

Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum, wünschen weiterhin viel Erfolg und danken für über 40 Jahre **SPITZEN** Zusammenarbeit!

PRÄZISIONSWERKZEUGE

Ernst Schmid Präzisionswerkzeuge GmbH
Hegensberger Straße 7 · 73730 Esslingen
Tel. 0711 - 31 28 61 · kontakt@schmid-praezision.de

www.schmid-praezision.de

DAS TEAM SCHMOBI GRATULIERT HERZLICH ZUM JUBILÄUM!



Ob Blankstahl, Edelbaustahl, Stahlrohre, Werkzeugstahl, rostbeständiger Edelstahl und rostbeständige Edelstahlrohre, Guss oder Aluminium – SCHMOBI hat nahezu alles an Lager. Fragen Sie uns an!

SCHMOLZ + BICKENBACH Stahlcenter AG
Industriestrasse 18, 9552 Bronschhofen, Postfach 238, 9501 Wil SG
T 071 913 63 63, F 071 913 63 90, info@schmobi.ch, www.schmobi.ch

Von der einfachen Steckdose bis zum IT-Support ...



... alles aus einer Hand

- ⇒ IT-Internet-Lösungen
- ⇒ Sicherheitsanlagen
- ⇒ 7 x 24-Stunden-Service
- ⇒ Starkstrom
- ⇒ Schwachstrom
- ⇒ Telekommunikation

Schmid AG

Elektrotechn. Unternehmungen, Langgasse 69, 9008 St. Gallen

Tel. 071/245 45 45, Fax 071/245 80 43

Internet: www.elektro-schmid.ch, e-mail: info@elektro-schmid.ch

Wir gratulieren zum Jubiläum!



LEADER ist eine Marke – und davon profitieren auch Sie!

Presented by
LEADER **SPECIAL**

Wir sind Ihr Partner und realisieren mit Ihnen ein Magazin, das vollumfänglich oder teilweise anzeigefinanziert ist, professionell umgesetzt wird und direkt von unserer Marke profitiert. Bei Fragen stehen wir Ihnen per Telefon unter 071 272 80 50 oder via Email unter leader@metrocomm.ch gerne zur Verfügung.
www.leaderonline.ch

Die Kunst des Schleifens

Wie hochspezialisiert die Verfahren und Prozesse bei Kellenberger sind, wird klar, wenn man etwas tiefer in die Materie des Schleifens Einblick nimmt. Eine kleine Rundreise durch ein Verfahren, das im Lauf der Zeit immer ausgefeilter wurde und in dem Kellenberger eine Spitzenposition einnimmt.

Verfahren wie Schneiden, Sägen und Drehen haben eine geometrisch bestimmte Schneide. Das heisst: Das Werkzeug arbeitet an verschiedenen Schnittkanten und trägt so Material ab. Wenn es Verschleisseigenschaften aufweist, wird es ersetzt. Beim Schleifverfahren wird das Material über mehrere unbestimmte Schnittkanten in Form von Korund- oder Diamantkörner abgetragen. Die Schwierigkeit besteht darin, dass diese Körner sehr schnell stumpf werden und in der Maschine mit Diamanten wieder geschärft werden müssen. Die Genauigkeitsanfor-

Entwicklung der Technologien

Innerhalb der Maschine sind meistens drei Schleifscheiben aufgebaut. Die Anordnung dieser Werkzeuge geht zurück bis in die Gründerjahre und prägt unsere Marke bis heute. Ursprünglich wurde die Genauigkeit der Maschine über die Fabrikation der Bauteile gewährleistet. Mittels Softwarelösungen wurden im Laufe der Zeit neue Verfahren und Spezialanwendungen entwickelt. Es werden so zwei bis drei Bewegungen synchron angetrieben, die Bearbeitungen von Konen und Konturen, das Schleifen unrunder Bauteile oder von Satellitenbohrungen usw. erlauben.

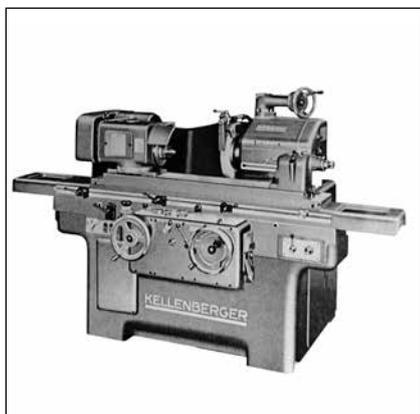
«Wer den hohen Schweizer Preis bezahlt, hat auch hohe Ansprüche an die Qualität.»

an eine Schleifmaschine sind sehr hoch: Wir arbeiten in den Bereichen von weniger als 1/1000 mm. Ein Haar weist im Vergleich einen Durchmesser von 1/600 mm auf. Für Kunden mit höchsten Qualitätsansprüchen bietet Kellenberger verschleissfreie Lösungen aller Aggregate an. Bewegte Bauteile laufen auf einem Ölpolster (hydrostatische Führungen) und sind Garant für Topqualität und Schweizer Präzision.

Antriebseinheiten mit leistungsstärkeren Prozessoren bringen eine höhere Genauigkeit für Spezialanwendungen. Im Weiteren haben die Forschung und Weiterentwicklungen der Schleifscheiben einen wesentlichen Einfluss auf den Schleifprozess. Die Produktionszeit kann verkürzt und neue Materialien können bearbeitet werden. Als Schleifmaschinenhersteller sind wir abhängig von den Scheibenherstellern und müssen im Gegenzug auch unsere Schleifmaschinen entsprechend weiterentwickeln.

Entwicklung der Bedienung

Ursprünglich arbeitete der Bediener manuell mit



Diese Maschine von 1950 ist eine bereits hydraulisch gesteuerte Schleifmaschine.



Um 1980 enthält die Maschine bereits einen Schrittmotor für die Zustellung, was ein erster Schritt Richtung CNC war.



Das Bild von 2016 zeigt eine CNC-Rundschleifmaschine, wie sie heute im Einsatz ist.



W. Wick AG
CNC - Automatendreherei

Tel.: 071-888 63 53
Fax: 071-888 63 54
Güetli 169
9428 Walzenhausen

Ihr Lieferant für Drehteile von Ø 8 bis Ø 75
Mehr Info unter: www.wickag.ch

EGIS AG möchte die Firma **L. KELLENBERGER & Co. AG** zu Ihrem Jubiläum herzlich gratulieren.

Unsere Produkte rüsten seit mehr als 50 Jahren die von sehr hoher Präzision und grossen Ruf Voumard-Maschinen aus.



Die Vorteile unserer Produkte:

- Lineare Führungen hoher Präzision mit mehr als einem halben Jahrhundert Erfahrung.
- Swiss Made Produkte.
- Grosse Gebrauchsdauer dank der durchgehärteten Behandlung (58–62 HRC).
- Hohe Anforderungen bezüglich der Tragfähigkeit, die Steifigkeit, die Präzision und die Form.
- Integration unserer Führungen in einem reduzierten Raum.
- Hält starken Beschleunigungen und hohen Geschwindigkeiten aus.
- Schwacher Reibungskoeffizient beim Starten und in Bewegung, was eine höchst exakte Positionierung gewährleistet.
- Personalisierung der Führungen gemäss Kundenanfrage.



EGIS SA rue Eugène de Coulon 5 2022 BEVAIX – CH
TEL. +41 (0)32 846 16 22 FAX +41 (0)32 846 27 30



egis@egis-sa.com www.egis-sa.com

FANUC

Ihr Partner für effiziente und zuverlässige Automation



Kollaborative Roboter
mit einer Tragkraft von
4-35 kg

CNC Steuerungen
für bis zu 96 Achsen
und Antriebe

Industrieroboter mit
einer Tragkraft von
0,5 bis zu 2'300 kg

FANUC Switzerland GmbH

Grenchenstrasse 7 - 2504 Biel/Bienne

T +41 32 366 63 63 - info@fanuc.ch



www.fanuc.ch

Handrädern und seinem Gehör, und er hatte eine optimale Einsicht auf die Bearbeitung. Alle Bewegungen wurden hydraulisch, das heisst über Öldruck, gesteuert. In einem weiteren Entwicklungsschritt wurde die Achse in der Zustellrichtung mittels eines elektrischen Schrittmotors ausgerüstet. Dadurch konnten erste automatische Abfolgen programmiert werden.

Auf der Basis bestehender Maschinen versuchten unsere Ingenieure, die erste elektronische Antriebssteuerung zu integrieren. Mit neuer Antriebstechnik und einem neuem Partner aus der Region wurde ein Prototyp gebaut. Für den Verkauf war Kellenberger gar noch nicht gerüstet, als an der ersten Ausstellung



«Die VARIA ist auch heute noch das Leader-Produkt der Firma Kellenberger.»

ein Kunde bestellen wollte ... Je nach der Art Anwendung oder dem Ausbildungsstand der Bediener bieten heutige Maschinen verschiedene Programmierunterstützungen. Zum Beispiel können CAD-Daten importiert und für die Programmierung weiterverwendet werden.

Zum 100 Geburtstag werden Kellenberger-Maschinen mit einer Touchscreen-Bedienung aufgerüstet und eine entsprechend einfache Benutzerführung realisiert. Smarte Maschinen der Zukunft, wie es die Idee der Industrie 4.0 verspricht, werden das Unternehmen die nächsten Jahre beschäftigen. Erste Lösungsschritte sind in Arbeit, um den Zustand der Maschinen über Cloud auf verschiedenen Handgeräten, Computern und/oder Maschinen anzuzeigen.



Entwicklung des Designs

Edgar Kellenberger investierte schon frühzeitig ins Design. Die ersten Umsetzungen wurden in den 1980er Jahren auf Basiselementen der schrittmotorgesteuerten Maschine realisiert. In den 1990er Jahren begann die Zusammenarbeit mit den Designern von M+E Design. Als junger Konstrukteur durfte ich die erste komplette Maschinenverschalung für unser neues Produkt der H-Reihe konstruieren. Anhand einfacher Skizzen konnten die Designer Möglichkeiten aufzeichnen. Das Design muss sowohl Maschinengeometrie als auch technische Machbarkeit berücksichtigen. Diese wohl spannendsten Konzeptbesprechungen und der persönliche Kontakt prägen meine Sensitivität für das Design bis heute.

Die KEL-VARIA Baureihe von 1993 bestimmte über 20 Jahre das Erscheinungsbild der Firma Kellenberger. Da unsere Fertigung eine zweifarbige Schiebetüre ablehnte, entschieden wir uns für eine gespiegelte Dreiecksform der Scheibenausschnitte. Die anfänglichen Bedenken wegen diesem eigenwilligen Design bestätigten sich aber in keiner Art und Weise: Dank der Zusammenarbeit mit M+E Design waren die charakteristischen Scheibenausschnitte der Kellenberger-Maschinen ein wichtiges Unterscheidungsmerkmal gegenüber den Mitbewerbern.

2014 entschieden wir uns, die Maschine zu überarbeiten. Moderne, attraktive Designelemente sollen den Verkaufszahlen neuen Schwung einbringen. Ziel war es, dass das Konzept für die ganze Schleifgruppe angewendet werden kann. Mit einem neuen Schweizer Partner wurde ein schlichtes, aber markantes Konzept erarbeitet, wobei ein Augenmerk immer noch auf der Gestaltung der Türen lag.

Starker Franken und Kostensenkungen

Warum nicht immer Hydrostatik und verschleissfreie Aggregate? Kellenberger bietet schon seit über 15 Jahre kostenoptimierte Maschine mit klassischen Führungssystemen an. Für ein eingeschränktes Leistungsspektrum soll gleichwohl die Kellenber-



Bernard Gschwend,
Leiter Technik.

ger-Qualität hochgehalten werden. Um Kosten zu reduzieren, muss in der Entwicklungsphase darauf geachtet werden, dass möglichst wenige Bauteile entstehen: Weniger Einzelteile führen in der ganzen Kette von der Beschaffung bis zur Montage zu Kosteneinsparungen. Ein besonderer Augenmerk wird auf die Optimierung der hochgenauen Bauteile gelegt. Das Design muss zudem montage- und servicefreundlich gestaltet werden. Eine Zusammenarbeit mit allen betroffenen Abteilungen ist uns sehr wichtig. Mit neu konzipierten Plattformen ermöglichen wir dem Kunden, seine Maschine massgeschneidert zu konfigurieren, um nur das zu beschaffen, was er wirklich braucht.

20 bis 30 Jahre im Einsatz

Service-Aspekte haben immer höhere Prioritäten. Kunden, die den hohen Schweizer Preis bezahlen, haben hohe Ansprüche an die Qualität und einen Anspruch auf möglichst kurze Serviceeinsätze. Gut dokumentierte Serviceabläufe helfen dabei und sind die Basis für einen weltweiten Support, der immer öfter direkt vor Ort ist – 24 Stunden im Tag, sieben Tage pro Woche.

Innovationen

Wie werden Innovationen in der Zukunft geschaffen? Die Fragen sind stets: Was gibt es noch nicht – und wie kann ich eine Aufgabe besser angehen als die Mitbewerber? Oft entstehen Ideen zusammen mit unseren Kunden, aber auch über die Zusammenarbeit mit diversen Instituten und Hochschulen. Marktanalysen und Workshops geben Kenntnisse bezüglich Megatrends, Forschungsrichtungen und Produktentwicklungen im Allgemeinen.

Und: Um der grossen Herausforderung der immer kürzer werdenden Entwicklungszyklen gerecht zu werden, hat die Teamarbeit innerhalb der ganzen Unternehmung einen sehr grossen Stellenwert.

Text: Bernard Gschwend, Leiter Technik

Bilder: Matthias Stober

Neue Plattform: Designed and Made in Switzerland

Die Aufgabenstellung an die Ingenieure in St.Gallen war die Entwicklung einer Plattformlösung, auf der unterschiedliche Maschinenkonzepte verwirklicht werden können.

Das Segment der leistungsfähigen, preisgünstigen Schleifmaschinen innerhalb der Gruppe wird mit der neu entwickelten Plattformlösung zukunftsfähig erneuert. Die Maschinenbaureihen Kellenberger Vista und Vita, Tschudin T25 sowie die Jones & Shipman Ultramat CNC und Ultragrind 1000 wurden in das Plattformkonzept eingebunden.

Es geht in seiner Funktionalität über die Möglichkeiten dieser Maschinen hinaus und liefert vielfältigste Konfigurationen. Die modulare Lösung auf einer gemeinsamen Plattform und ein neues Montagekonzept zur Durchlaufzeitenreduktion ermöglichen eine kostenoptimierte Fertigung und so ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Viele Optionen rundet die Maschinenvielfalt ab.

Das bedienerfreundliche, ergonomische Design der neuen Maschine KELLENBERGER 100 etwa wird ergänzt durch eine neue, intuitive Bedienung über Touchscreen. Die Maschinen sind ausgestattet mit der neuesten CNC-Steuerung Fanuc 31i, wahlweise mit Zyklen- oder werkstückbezogener grafischer Programmierung.

Drei wesentliche Merkmale zeichnen die neue Maschinenreihe KELLENBERGER 100 aus:

Kollisionsfreie, kompakte Schleifkopf-Lösung

Neuer Tandem-Schleifkopf in kompakter Bauweise mit Motorspindel. Verstärkte Verschalung für grössere Schleifscheibendurchmesser beim Innenschleifen. Auswahl aus zehn Schleifkopfvarianten zur optimalen Auslegung der Maschine.

Steigerung der Leistungsparameter

Höhere Antriebsleistung der Schleifscheibe für gesteigerte Produktivität. Neu konzipierte Z-Führung für höhere Profilgenauigkeit. C-Achse mit Direktantrieb für höhere Genauigkeit beim Unrundscheifen. Die Maschine wird in der Baulänge 1'000 auf der EMO in Hannover vorgestellt.

Servicefreundliche Konzipierung

Das Maschinenkonzept wurde unter Mitwirkung der Serviceabteilung optimiert. Schnellere Wartungs- und Servicevorgänge und beste Zugänglichkeit sind damit gegeben.

MARPOSS 4.0

THE SMART FACTORY TOGETHER

PROZESSÜBERWACHUNG IN ECHTZEIT,
ANALYSE UND OPTIMIERUNG ON DEMAND



MARPOSS
www.marposs.com

MARPOSS AG - Ammenmattstrasse 18
CH-3123 Belp - marposs@ch.marposs.com



Wir gratulieren
zum Jubiläum

Instandhaltung – jetzt gezielt planbar!

Industrie 4.0 revolutioniert auch den Instandhaltungsservice. Wo früher der Instandhalter viele Einzelinformationen sammeln und aufwändig auswerten musste, bietet Schaeffler jetzt cloudbasierte Produkte und Lösungen zur Zustandsüberwachung an. Erstmals können Wartungsintervalle belastungsabhängig bestimmt werden. Das Wälzlagerleben wird damit vorhersehbar, die Instandhaltung planbar. Das bringt dem Kunden Kosteneinsparungen und ermöglicht eine intelligente Ersatzteilbevorratung.

www.schaeffler.com/innovation/digitalisierung
www.schaeffler.ch

SCHAEFFLER

computechnic

Hard- und Software-Engineering



SMD- und THT-Bestückung

Schaltschrankbau

Industrielle Hard- und Software für die Maschinenindustrie:

Lösungen, die rundum überzeugen.

Computechnic AG

Industrielle Hard- und Softwarelösungen
Rietlistrasse 3 · CH-9403 Goldach
Telefon +41 71 858 26 66
www.computechnic.ch

Vielfalt und Kompetenz unter einem Dach

Was in St.Gallen bei Kellenberger entsteht, kommt rund um den Globus zum Einsatz. Tag für Tag arbeiten Fachleute in enger Zusammenarbeit an innovativen, zuverlässigen Lösungen, die Kunden weiterbringen. Ein kleiner Rundgang in Bildern durch ein Unternehmen, dass sich in 100 Jahren stark weiter entwickelt hat, dabei aber seinen Grundsätzen stets treu geblieben ist.







CH-9501 Wil
Telefon 071 929 93 93
www.kindlimann.ch

100 Jahre Kellenberger:
wir gratulieren!

SCHNEEBERGER
LINEAR TECHNOLOGY

Profilschienerführung MONORAIL
Neue Generation der Baureihe MONORAIL
MR «4S»

- Servicefreundlichkeit
- Schmiermittelverteilung
- Stossfestigkeit
- Schmutzunempfindlichkeit



**WIR GRATULIEREN ZUM 100-JÄHRIGEN
FIRMENJUBILÄUM**

**UND WÜNSCHEN WEITERHIN VIEL ERFOLG
MIT EINGEBAUTER SCHNEEBERGER
LINEARTECHNOLOGIE**

SCHNEEBERGER für hochpräzise und zuverlässige
Lineartechnologie.

Kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Angebot:
info-ch@schneeberger.com
Informationen zu MONORAIL und anderen Produkten:
https://www.schneeberger.com/ad_gratulation/
SCHNEEBERGER AG, Lineartechnik, St. Urbanstrasse 12, CH-4914 Roggwil



**Wirtschaftlich
automatisieren**

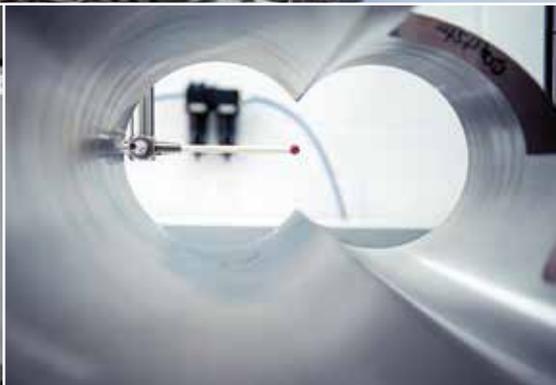
Durch konsequente und durchdachte Automatisierung der Produktionsmaschinen, werden die Durchlaufzeiten deutlich reduziert.

Eine grosse Auswahl an EROWA Handlinggeräten bietet für jede Anwendung die passende Lösung. Wir beraten Sie gerne.

EROWA AG, 6233 Büron
info@erowa.com, www.erowa.com



EROWA Robot Dynamic 150L
Transfergewicht bis 150 kg
Gemischte und flexible Magazin-Beladung





Ihr flexibler und kreativer
Produktionspartner



Baumgartner
Maschinenbau AG | alles ist möglich

Gewerbestrasse 11, Lätti
CH-3053 Münchenbuchsee
T +41 (0)31 868 44 45
F +41 (0)31 868 44 40

info@baumitech.ch
www.baumitech.ch

Kundenfertigung: Anspruchsvolle Einzelteile, Kleinserien und Prototypen. **Maschinenbau:** Fertigungsanlagen, Baugruppen und Speziallösungen aus einer Hand. **Service:** Unterhalt und Reparaturen von Produktionsanlagen, Retrofit. **Schrittmotoren:** Das kleine pneumatische Kraftpaket für zahlreiche Anwendungen

Alles aus einem Guss.



Das Benninger Guss Team gratuliert der
L. KELLENBERGER & Co. AG zum
100 Jahre Jubiläum.

Wir sind stolz, dass wir mit unseren Gussprodukten einen Beitrag zum Erfolg unseres sehr geschätzten und langjährigen Kunden leisten dürfen.

Herzlichen Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

BENNINGER GUSS AG
CH-9240 Uzwil
www.benningerguss.ch



HEER GRATULIERT DER FIRMA KELLERBERGER
ZUM FIRMENJUBILÄUM



HEER VERPACKUNGEN

MEHR ERFAHREN AUF
WWW.HEER-VERPACKUNGEN.CH

BERBERAT PRÄZISIONSSCHLEIFEREI AG

Galenweg 8, CH-2540 Grenchen
info@berberat.ch
Telefon +41 32 654 20 30

Ihr Spezialist für Präzisions- und
Führungsbahnschleifen.

Wir halten was wir versprechen!

- Präzis
- Preiswert
- Termintreu
- Testen Sie uns





Partnerschaft in Perfektion.



Wir gratulieren zum 100-jährigen Jubiläum.



Liebich AG | Bruggmühlestrasse 14 | 9403 Goldach | T +41 71 845 25 54 | liebichag.ch

Die UIKER Unternehmen gratulieren
zum 100-jährigen Jubiläum.

UIKER

UND DIE UNTERNEHMEN DER UIKER-GRUPPE

«Power Transmission» für höchste Ansprüche.



www.uiker.ch

Freienbach · Bern · Glattbrugg · Cham · St. Gallen · Le Lignon · Landquart · Renens

Hochleistungsschleifscheiben

Perfekt abgestimmt auf Ihre Bearbeitungsaufgabe

Das Ganze abgerichtet
und feingewuchtet bereit
für den Einsatz.



ZIEGLER + CIE AG
Industriestrasse 12
Postfach
8411 Winterthur
Switzerland
Tel. +41 52 234 20 20
Fax +41 52 234 20 10
info@zieglerag.ch
www.zieglerag.ch

Z ZIEGLER + CIE AG
Diamantwerkzeuge
8411 WINTERTHUR

WIR GRATULIEREN ZUM JUBILÄUM!

SPÜHL

production services

Spühl GmbH

Grüntalstrasse 23
9300 Wittenbach
Switzerland
Phone +41 71 292 13 78
Fax +41 71 292 11 24
www.spuhl.com
production-service@spuhl.com

«75 Prozent der Lernenden bleiben bei uns»

Wer bei Kellenberger die Berufsausbildung absolviert, hat beste Karten für die Zukunft: Zum einen bietet die Maschinenbaubranche optimale Voraussetzungen für den weiteren Weg, zum anderen investiert das Unternehmen viel Zeit und Energie in eine professionelle Ausbildung. Im Gespräch mit Christian Rigoleth, Leiter der Berufsbildung bei Kellenberger und Berufsbildungsverantwortlicher der Polymechniker EFZ.



*Berufsbildungsleiter
Christian Rigoleth:
«Möglichkeiten
wie in kaum einem
anderen Beruf.»*

Christian Rigoleth, was gehört zu Ihren Aufgaben als Berufsbildungsleiter?

Einerseits die Leitung der Lehrwerkstatt mit Kostenstellenverantwortung, Verantwortung für Maschinenbeschaffung und -unterhalt, Planung und Steuerung der produktiven Arbeiten, Expressfertigung, Arbeitsvorbereitung, Führung der Mitarbeiter und Lernenden, Zeitverantwortung und alle weiteren Arbeiten, welche eine Abteilungsleitung mit sich bringt. Meine zweite Hauptfunktion beinhaltet alle Aufgaben im Zusammenhang mit der Berufsbildung.

«Der Anteil an ehemaligen Lernenden im Personalbestand ist mit rund einem Viertel relativ hoch.»

Dies sind zum Beispiel die Rekrutierung der Lernenden, Schnupperlehren und Berufserkundungen sowie die gesamte Bewerbungsadministration. Auch die Berufsbildnertätigkeit gehört natürlich zu meinen Aufgaben, das heisst das Ausbilden der lernenden Polymechniker/-innen.

Sie sind seit vielen Jahren in dieser Funktion. Was schätzen Sie besonders an ihr?

Interessant und herausfordernd finde ich nebst den vielfältigen und abwechslungsreichen Tätigkeiten auch die erforderliche geistige Flexibilität, da ich mich teilweise fast im Minutentakt an neue Situationen, Personen, Problemstellungen, Arbeiten usw. anpassen muss und von mir stets erwartet wird, eine passende Antwort oder Lösung bereitzuhaben. Dies ist der Hauptgrund, dass ich meinen Job auch nach fast 20 Jahren noch immer mit viel Leidenschaft ausübe und mich ganz bewusst gegen ein Studium mit anschliessender Ingenieurslaufbahn entschieden habe.

Bleiben nach Lehrabschluss viele Lernende in der Unternehmung?

Unser Ziel ist es stets, möglichst genau so viele Fachleute auszubilden, wie wir nach der beruflichen Grundbildung auch einstellen können. So werden in der Regel 75 Prozent der Lehrabgänger in eine Festanstellung übernommen. Das restliche Viertel tritt zum Beispiel eine Vollzeit-Weiterbildung an, absolviert den Zivildienst oder Militärdienst als Durchdiener oder hat anderweitige Pläne.

Welche weiteren Berufschancen oder Anschlussausbildungen ergeben sich bei den angebotenen Berufsbildern?

Den Lehrabgängern in der Maschinenbaubranche bieten sich berufliche Möglichkeiten wie in kaum einem anderen Beruf. So ist es auch nicht verwunderlich, dass bei uns ehemalige Lehrlinge in den verschiedensten Bereichen der Firma arbeiten, und zwar auch in eher berufsfremden Abteilungen wie zum Beispiel in Verkauf, Steuerungstechnik, Finanzbuchhaltung oder Kundendienst. Deshalb ist der Anteil an ehemaligen Lernenden im Personalbestand unserer Firma mit rund einem Viertel relativ hoch.

HIGH SPEED DRIVE

Frequenzumrichter für **Hochgeschwindigkeitsanwendungen**
bis 400 kVA bzw. Drehzahlen bis 480.000 1/min

WWW.SIEB-MEYER.DE

SIEB & MEYER

Service, der begeistert

Metall Service Menziken
klöckner & co multi metal distribution

Metall Service Menziken AG
Badstrasse 12
CH-5737 Menziken
www.metallservice.ch

MEIER METALLBAU

Laserschneiden,
Abkanten,
Schweiss-
konstruktionen,
komplette
Baugruppen,
und vieles
mehr ...

Wirklich
alles,
was Sie sich
in Metall
vorstellen
können

Metallbau Meier AG
Hauptstrasse 188 | 9430 St. Margrethen
Tel.: 071 747 55 00 | Fax: 071 747 55 09
info@metallbau.sg | www.metallbau.sg



Gibt es eine Philosophie des Unternehmens bei der Berufsbildung?

Generell versuchen wir, während der Ausbildung möglichst flexibel auf die Fähigkeiten und Interessen unserer Lernenden einzugehen. Deshalb stellen wir im 3. und 4. Lehrjahr kein fixes Ausbildungsprogramm zusammen, sondern versuchen, Talente möglichst individuell zu fördern und sowohl dem Bedarf der Firma als auch den Bedürfnissen der

Rund acht Lernende bildet Kellenberger jährlich aus.

«Wir sind überzeugt, dass eigens ausgebildete Facharbeiter einen entschiedenen Mehrwert für die Firma darstellen.»

Lernenden gerecht zu werden. Wir möchten keine «billigen Mitarbeiter», sondern streben eine langfristige Partnerschaft in beidseitigem Interesse an. Wir sind überzeugt, dass eigens ausgebildete Facharbeiter einen entschiedenen Mehrwert für die Firma darstellen.

Text: Stefan Millius

Bilder: Matthias Stober

Hoher Anteil an Lernenden

Kellenberger bildet vier Lehrberufe aus: Polymechaniker/-in EFZ (4), Konstrukteur/-in EFZ (2), Automatischer/-in EFZ (1), Logistiker/-in EFZ (1). Die Zahlen in Klammern sind die durchschnittliche Anzahl der Lernenden im jeweiligen Beruf pro Jahr. Insgesamt bildet das Unternehmen durchschnittlich knapp 30 Lernende aus. Damit haben die Lernenden einen relativ hohen Anteil von durchschnittlich 10 bis 12 Prozent an der Belegschaft. Seit 1950 haben über 440 Lernende ihre Ausbildung abgeschlossen. Die Anzahl der Lernenden hat sich in all den Jahren nicht stark verändert, sondern ist mit einigen Schwankungen relativ stabil geblieben. Weitere Informationen: www.Die-Lehrwerkstatt.ch

Kleiner Bauraum sucht Partner mit den passenden Produkten.



Jeder Zentimeter zählt. Denn:

- ein großer Einbauraum kostet Geld
- große Aggregate erhöhen den Installationsaufwand
- kleine Aggregate können im Maschinengehäuse verschwinden
- kleine Aggregate sind leichter

Mit den Kompaktaggregaten von HAWE Hydraulik erhalten Sie stets die optimale Hydraulikleistung bei minimalem Platz- und Ölbedarf.

**Kleinerer Tank und weniger Öl:
Sie sparen 150€ /Jahr.**



Wir sind Partner.

info@hawe-hydratec.ch | www.hawe.com

HAWE
HYDRAULIK

Raumsysteme



Indoor-Raumsysteme nach Mass.

Individuelle Raumkonzepte, schlüsselfertig erstellt:

- Hallenbüros
- Trennwandsysteme
- Schulungsräume, AVOR-Büros

Conducta AG
Stegackerstrasse 6, CH-8409 Winterthur
Telefon 052 234 51 51, info@conducta.ch

www.conducta.ch



Spannzangenfutter Spannstöcke

Höchste Qualität aus unserer
Eigenfertigung in der Schweiz

- Manuell / pneumatisch / kraftbetätigt
- Mit Hubbegrenzung
- Für alle gängigen Spannzangen



Spannsysteme für Schleifanwendungen

- Magnetspanntechnik
- Planspiral- und Keilstangenfutter
- Hochpräzisions 3-Backenfutter pneumatisch
- Spindelflansche – Sonderadaptionen - Sonderbacken



Unsere Vertretungen



PML



fon 041 340 50 75
fax 041 340 50 74
www.niederhauser.ch
info@niederhauser.ch



FN NIEDERHAUSER AG
Spanntechnik & Systeme
Allmend 39
CH-6204 Sempach



SECKLER

Ausgesprochen flexibel – SECKLER robomation.

Die Standard-Roboterzelle für Teilehandling.

- + Schnelle Verfügbarkeit und kurze Lieferzeiten
- + Kompakte und platzsparende Bauweise
- + Bewährte SECKLER-Technik mit marktführender Robotertechnik
- + Für nasse und schmutzige Umgebung sowie im Trockenbereich
- + Effiziente und zuverlässige Anbindung von Peripheriegeräten
- + Jederzeit erweiterbar, leicht umbaubar, immer wieder verwendbar



robomation FLM100

robomation FLM200

SECKLER AG
Moosstrasse 3
Postfach 307
CH-2542 Pieterlen
Schweiz

Tel. +41 (0)32 376 07 30
Fax +41 (0)32 376 07 36

info@seckler.ch
www.seckler.ch



Gates Polyflex® JB™ Keilriemen

- Keilriemen mit Mehrfachprofil aus PU, 60° Winkel
- hohe Kraftübertragung auf wenig Raum bei höchstmöglicher Stabilität
- sehr hohe Drehzahlen möglich
- ruhiger Lauf für Präzisionsanwendungen
- lieferbar in den Profilen 3M, 5M, 7M, 11M JB

LAESSER AG SA

Oltnerstrasse 79, 4663 Aarburg

Telefon 062 791 68 41, Telefax 062 791 39 03, info@laesser-ag.ch

Die Berufe im Überblick

Berufsbildung wird bei Kellenberger gross geschrieben. Über alle Berufe hinweg kümmern sich kompetente Fachleute um alle Auszubildenden mit einer ausgeklügelten Kombination aus Theorie und Praxis, um ihnen beste Voraussetzungen für die berufliche Zukunft zu bieten.

Nach der betrieblichen Grundausbildung bis Ende des 2. Lehrjahrs in der firmeninternen Lehrwerkstatt werden die lernenden **Polymechaniker/-innen** je nach Fähigkeiten und Möglichkeiten der Firma in praktisch allen Betriebsabteilungen ausgebildet und eingesetzt. Dazu zählt – neben der Herstellung von Bauteilen in der CNC-Fertigung und dem Zusammenbauen von einzelnen Komponenten zu kompletten Aggregaten oder Maschinen in der Baugruppen- und Endmontage – auch die Ausbildung in spezielleren Abteilungen wie in der Verfahrenstechnik, im Betriebsunterhalt, in der kubischen Grossteilbearbeitung, Schleiferei, Messtechnik oder der Konstruktion.

Bei Kellenberger kann man sich in verschiedenen Berufsbildern ausbilden lassen.

Die **Konstrukteure/-innen** unterstützen nach der Grundausbildung im Ausbildungsbüro das Konstrukteursteam, erstellen technische Zeichnungen und Stücklisten, arbeiten im Änderungswesen, verwalten Artikeldaten und erarbeiten einfachere Konstruktionslösungen. Sie erhalten nebst der Ausbil-

dung in der Serienentwicklung auch Einblicke die kundenspezifische Konstruktion, wo sie auf diverse Kundenwünsche eingehen wie das Durchführen von Platzabklärungen für Schleifprozesse, das Evaluieren von speziellen Zusatzgeräten oder das Entwickeln von Lösungen für Spannprobleme.

Als **Automatiker/-in** arbeitet man nach der Grundausbildung im ersten Semester in der Lehrwerkstatt vorwiegend in der Kabelkonfektionierung, der Schaltschrank- und Steuerungsverdrahtung in der Elektromontage und verdrahtet in der Endmontage unsere Schleifmaschinen und nimmt diese in Betrieb. Man erhält aber auch Einblicke in die Elektrokonstruktion, die SPS-Programmierung oder die Steuerungstechnik.

Die **Logistiker/-innen** arbeiten im Lager sowohl in St.Gallen als auch in Wittenbach, sorgen im Wareneingang für die korrekte Verbuchung und Einlagerung der angelieferten Güter, kümmern sich in der Spedition um die professionelle Verpackung und den Versand der Kellenberger-Maschinen oder transportieren Waren mit dem firmeneigenen Lieferwagen zwischen den verschiedenen Standorten und Zulieferern.



*Die Kellenberger-Berufsbildner:
Sie machen aus Schul-
abgängern Spezialisten.*

EMIL  EGGER ...immer gut für *Spitzenleistungen*
in Sachen *Logistik!*



ete.ch

Service-Line
0848 800 110

St.Gallen – Härkingen – Avenches – Fribourg – Crissier – St. Margrethen – S. Antonino



SOFTWARE NACH MASS

**Wir gratulieren herzlich zum
100-jährigen Firmenjubiläum**

EPS Software Engineering AG
Pestalozzistr. 27 9500 Wil
info@eps.ch www.eps.ch

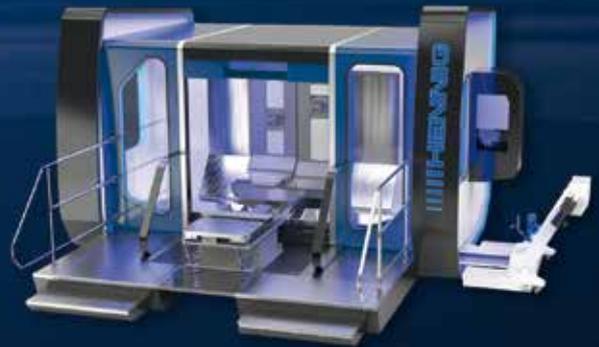
HENNIG
global excellence in machine protection

**WIR GRATULIEREN ZUM JUBILÄUM
UND BEDANKEN UNS FÜR DIE LANGJÄHRIGE ZUSAMMENARBEIT!**

TELESKOP-STAHLABDECKUNGEN	– SPÄNEFÖRDERER/FILTERSYSTEME
FALTENBÄLGE	– MASCHINENUMHAUSUNGEN
GENERATORUMHAUSUNGEN	– ROLLOABDECKUNGEN
FLEXIBLE ABDECKSCHÜRZEN	– ABSTREIFERSYSTEME
STABILASTIC TELESKOP-FEDERN	– STABIFLEX LEITUNGSFÜHRUNGEN
XYZ-MODULARE SYSTEME	– KUNDENSPEZIFISCHE LÖSUNGEN
SERVICE/REPARATUR	



www.hennigworldwide.com



Giesserei HEGI AG

Emmentalstrasse 12
CH-3414 Oberburg
Telefon +41 (0)34 4200 550
Telefax +41 (0)34 4200 551
guss@hegi.ch
www.hegi.ch

**Wir gratulieren der Firma L.Kellenberger & Co. AG
zum 100-jährigen Bestehen!**

HEGI
MEHRWERT IN GUSS

- Eisenguss
- Aluminiumguss
- Feinguss
- Stahlguss
- Cu-Legierung
- Lohnglühen

«Zukunftsweisende Ausbildung»

Die Berufsbildung wird bei Kellenberger grossgeschrieben. Zwei Lehrlinge erzählen, weshalb sie sich für ihren Beruf und dieses Unternehmen entschieden haben – und was sie von der Zukunft erwarten.



*Cyrill Schäpper,
im 4. Lehrjahr
zum Konstrukteur.*

Cyrill Schäpper (*1998), Wittenbach

«Ich habe 2013 mit der Ausbildung zum Konstrukteur EFZ mit BMS begonnen. Sie dauert vier Jahre. Ich hatte schon immer ein grosses Interesse an allem, was mit Technik zu tun hat; sie fasziniert mich. Mir war zudem wichtig, dass ich einen interessanten, herausfordernden und zukunftsweisenden Beruf wähle. Ich habe auch andere technische Berufe geschnuppert wie Gebäudetechnikplaner oder Architekturzeichner. Damals war es eine Entscheidung

nach «Bauchgefühl» zugunsten des Berufs Konstrukteur. Aus heutiger Sicht bin ich sehr glücklich über meinen damaligen Entscheid; mir gefällt die Maschinenbaubranche.

Zu meiner Ausbildung gehört das Erstellen und Ausarbeiten von Konzepten, das Erstellen von Fertigungsunterlagen und Dokumentationen, technische Abklärungen und Auswahl von Einkaufsartikeln und die Durchführung von Änderungen. Besonders gefällt mir die Vielseitigkeit und Abwechslung: Ich kann bei Projekten von Anfang bis Ende mitwirken und die Entwicklung von der Idee bis zum fertigen Serienprodukt miterleben. Es ist schön, am Schluss ein fertiges Produkt zu sehen, das man aktiv mitgestaltet hat. Zudem ist es eine gute Mischung aus Selbstständigkeit beim Erstellen von 3D-Modellen oder Zeichnungen und Teamwork bei grösseren Projekten. Bei Kellenberger arbeiten wir mit vielseitigen Maschinen an interessanten und komplexen Produkten. Ich geniesse auch die flexiblen Arbeitszeiten.

Ein Highlight war für mich die Teilnahme an den Berufsmeisterschaften der Maschinenbauberufe: Vier Tage lang mussten wir unterschiedlichste Aufgaben meistern, und ich habe dabei den 3. Platz erreicht. Nach der Lehre möchte ich Berufserfahrung sammeln und an der Fachhochschule ein Studium absolvieren.»

Anzeige

Visuelle und verbale Kommunikation mit verschärfter Wirkung – seit 1978.



Werbeagentur redchili GmbH | Bahnhofstrasse 47 | 9402 Mörschwil | T 071 866 15 65 | info@redchili.net



Die intelligente Produktion von morgen

**Phoenix Contact –
Ihr Partner für
Industrie 4.0**



„Mit unserer Erfahrung im
Maschinenbau und in der
Automatisierung sind wir
bestens gerüstet, um die
Digitalisierung unserer Welt
in die intelligente Produktion
von morgen zu verwandeln.“

*Roland Bent,
Geschäftsführung Marketing & Entwicklung*

Mehr Informationen unter Telefon 052 354 55 55
oder phoenixcontact.ch



© PHOENIX CONTACT 2017

**PHOENIX
CONTACT**
INSPIRING INNOVATIONS

WIR TREIBEN SIE AN



Antriebsriemen und Zubehör finden
Sie im neuen Maagtechnic Online-Shop.

shop.maagtechnic.ch

MAAGTECHNIC

an **ERIKS** company

Lars Bürkle (*1997), Mörschwil

«Ich absolviere seit 2013 die Ausbildung zum Polymechniker EFZ, die vier Jahre dauert. Für mich ergab sich schon sehr früh der Wunsch, einen handwerklichen Beruf zu erlernen, da ich in unserer Werkstatt zu Hause oft und gerne arbeitete. Ich schnupperte in unterschiedlichen handwerklichen Berufen wie Schreiner, Automatiker und Polymechniker, entschied mich dann für denjenigen des Polymechnikers und fand eine freie Stelle bei der Firma Kellenberger.

Zu meiner Arbeit gehören handwerkliche Tätigkeiten wie Feilen, Sägen, Schrauben, Löten, Montieren, manuelle Fertigungstechniken wie Bohren, Drehen, Fräsen und Flachsleifen, messtechnische Tätigkeiten, CNC-Fertigungen auf Dreh- und Fräsmaschinen sowie die Fachausbildung zum Verfahrenstechniker (CNC-Rundschleifen auf Kellenberger-Schleifmaschinen). Die Arbeit ist abwechslungsreich und interessant und reicht von Abnahmen über Versuche bis zu Demonstrationen. Erfahrene Mitarbeiter helfen jederzeit bei Schwierigkeiten, aber ich habe viele Freiheiten, um einen Auftrag zu erledigen.

Nach der Ausbildung werde ich die Rekrutenschule absolvieren und möchte dann weiter auf dem Beruf arbeiten, verbunden mit einem Teilzeitstudium.»

Text: Stefan Millius

Bilder: Matthias Stober



Lars Bürkle, im 4. Lehrjahr zum Polymechniker.



pmh

präzisionsmechanik heyn



Sie haben spannende Fragen?

Wir liefern Ihnen gerne die passenden Antworten. Hochpräzise Antworten zu Themen wie:

**Radialspanntechnik / Membranspannung
Niederzugtechnologie / Spreizkopfdorn
Automatisches Drehherz / ...**

Am besten in einem persönlichen Gespräch - ganz entspannt und mit viel Liebe zum Detail.

You have exciting questions?

We will be pleased to provide you with the appropriate answers.

High - precision answers to the topics:

**Lathe chucks / diaphragm chucks
pull down clamping technology
mandrels / automatic rotary heart / ...**

Best in a personal conversation, quite relaxed and with much dear to the detail.

pmh präzisionsmechanik heyn gmbh

Fritz-Ungerer-Straße 5 // D-75179 Pforzheim, Germany

Phone: +49-7231-28135-0 Mail: info@pmh-heyn.de

www.pmh-heyn.de

Versorgen | Unterstützen | Rezyklieren - Alles aus einer Hand!

- Industrie-Schmierstoffe
- Kühl-Schmierstoffe
- Öle und Fette
- Schneideöle auf pflanzlicher Basis
- Lösemittel für Teilereinigung / Modifizierte Alkohole
- Vliesstoffe
- Industriechemikalien und chemische Spezialitäten
- Entsorgungs- und Recycling-Dienstleistungen



Zertifiziert nach ISO 9001/14001/22000

Mobil SHC

BONDERITE

CONDAT

RG
Richard Geiss GmbH
Sustainable Smart Recovery

FTJ
FILTER

www.thommen-furler.ch

Renaud[®]

Broches de haute précision
Hochpräzisionsspindeln
High precision spindles

Electrobroche de rectifige
Elektrospindel für das Schleifen
Electrospindle for grinding



Electrobroche de dressage
Elektrospindel für das Abrichten
Electrospindle for dressing



Quality by
Renaud[®]
Switzerland



Robert Renaud SA

Route de l'Europe 21 CH-2017 Boudry
Tel. +41 32 847 07 20 Fax +41 32 847 07 21
info@renaud.ch www.renaud.ch



Mit Überzeugung und Leidenschaft

Sechs Porträts von Kellenberger-Mitarbeitern zeigen: Hier finden Fachleute aus verschiedenen Bereichen eine herausfordernde, spannende Tätigkeit, geniessen viel persönliche Freiheit und stehen stolz hinter dem Ergebnis ihrer Arbeit.



Sandra Möhl (*1984), Wittenbach

Ihrer Berufsausbildung als Konstrukteurin schloss Sandra Möhl eine zweite Lehre als Polymechanikerin an, bevor sie die Abendschule als Prozessfachfrau absolvierte. Sie war als Polymechanikerin, mecha-

nische AVOR und Projektmitglied Implementation SAP tätig. Heute arbeitet sie bei Kellenberger, wo sie 2013 begonnen hat, in der Montagetechnik. Dazu gehören allgemeine administrative Arbeiten, Auftragsbereitstellung und Fehlteileüberwachung. Zudem ist Sandra Möhl das Bindeglied zwischen Einkauf, Produktion und Verkauf und ist als Troubleshooter sowie bei der Einführung getakteter Standplatzmontage tätig. Grosse Freude machen ihr das selbstständige Arbeiten, die Zusammenarbeit mit verschiedenen Abteilungen und der direkte Bezug zum praktischen Teil der Produktion.

«Die Herausforderung liegt darin, in hektischen Situationen einen kühlen Kopf zu bewahren und den Überblick nicht zu verlieren», sagt Sandra Möhl. Als besonders positiv wertet sie beim Unternehmen, dass dieses ein interessantes Produkt herstellt. In der Freizeit liebt sie es nicht nur zu wandern, sondern auch, sich kreativ zu betätigen, beispielsweise beim Nähen.

Rolf Wald (*1966), Häggenschwil

Ursprünglich aus Deutschland stammend, führte der Weg von Rolf Wald 2009 in die Region St.Gallen – und zwar aufgrund von Kellenberger. Der einstige Maschinenschlosser, Verkäufer und Fachkaufmann Marketing ist hier als Area Sales Manager (Produktmanager in Teilzeit) aktiv. Das Rüstzeug dafür holte er sich im Vertriebsinnen- und -aussendienst, als Produktmanager und als Qualitätsmanagementbeauftragter bei einem deutschen Unternehmen. Für Kellenberger übernimmt Rolf Wald Besuche bei Kunden und deren Betreuung im Haus, technische Beratung, Angebotserstellung, Projektabwicklung und Verkaufsverhandlungen. Zum Produktmanagement gehören auch das Variantenmanagement, die Erstellung von Lastenheften, Produkteinführung und Erstellung von Verkaufsunterlagen.

Rolf Wald nennt den Abwechslungsreichtum, den Kundenkontakt und die Kombination aus Arbeit in-house und extern als besondere Vorzüge. Er habe es mit Topprodukten zu tun und arbeite frei. «Kellen-

berger ist ein traditionsbewusster Maschinenbauer mit mittelständischen Strukturen und technisch sehr hochstehenden Produkten», beschreibt er seinen Arbeitgeber. Der zweifache Familienvater ist in der freien Zeit gerne auf dem Velo und dem Motorrad unterwegs, fährt gerne Ski und betreibt Laufsport bis hin zum Marathon.



HYPROSTATIK®

Mit uns läuft's reibungslos

Wir gratulieren der L. KELLENBERGER & Co. AG zum 100-jährigen Jubiläum und bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.



hydrostatischer Führungsschuh



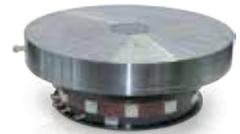
hydrostatische Werkstückspindeln, Schleifspindeln



hydrostatische Gewindetriebe



hydrostatischer Reitstock



hydrostatische Rundtische bis 1600 mm Durchmesser mit und ohne Direktantrieb

HYPROSTATIK® Schönfeld GmbH

E-Mail: info@hyprostatik.de ■ Internet: www.hyprostatik.de ■ Telefon: +49 (0)7161 – 96 59 59-0

**IO-Link –
we connect you!**



Mehr Funktionalität: Smarte IO-Link-Sensoren von ifm

IO-Link-Geräte schützen vor Manipulationen, übertragen den Messwert ohne Verluste, erlauben einfachen Austausch ohne Vor-Ort-Parametrierung. ifm – close to you. ifm – your IO-Link system partner!

Phone 0800 88 80 33 ifm electronic ag
Fax 0800 88 80 39 Altgraben 27
Mail info.ch@ifm.com 4624 Härkingen

IO-Link

www.ifm.com/ch



Urs Stäheli (*1971), Wil

Der gelernte Elektroniker bildete sich berufs begleitend zum Elektroingenieur FH aus und ist in dieser Funktion bei Kellenberger tätig. Zum Unternehmen stiess Urs Stäheli 1996. Als Leiter des Software-Entwicklungs-Teams ist er für die Koordination und Definition der Arbeiten rund um das Bedieninterface

(HMI) der Werkzeugmaschine und der Zusatzsoftware zuständig. Die Zusammenarbeit mit seinen Mitarbeitern sowie die Verwendung der neusten Technologien aus der Software-Entwicklung nennt er als grösste Pluspunkte der Aufgabe, die aber auch herausfordernd sei. «Die Arbeiten korrekt zu definieren, sodass sie zeitnah umgesetzt werden können und die Planung der Arbeiten so zu gestalten, dass für Unvorgesehenes trotzdem Platz bleibt», nennt Urs Stäheli konkret. Zudem sei es auch nicht ganz einfach, sich nebst der sehr hektischen Arbeit weiterzubilden und kreativ zu bleiben.

Der vierfache Familienvater schätzt sein Arbeitsumfeld und die Mitarbeiter und bezeichnet seinen Arbeitgeber als bodenständig und familienverträglich. Für den Ausgleich sorgt neben der Familie vor allem auch der Sport, insbesondere der Ausdauersport mit Schwimmen, Biken und Rennrad sowie der Bergsport.

Remo Lorenzi (*1976), St.Gallen

Seit einem Vierteljahrhundert steht der St.Galler Remo Lorenzi im Dienst von Kellenberger. Der Vater einer kleinen Tochter hat ursprünglich die Ausbildung zum Maschinenzehner absolviert, und das bereits bei seinem heutigen Arbeitgeber. Danach hat er sich an der Fachhochschule St.Galler zum Mechatronik-Ing. FH weitergebildet, und als solcher ist Remo Lorenzi auch heute tätig und ist Leiter der Entwicklungsprojekte. In dieser Funktion schätzt er vor allem die Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen mit ihren guten Mitarbeitern und Kollegen.

Die Kanalisation aller Wünsche in sinnvolle konstruktive Umsetzungen sowie den Kosten- und Zeit-

druck nennt Remo Lorenzi als grösste Herausforderungen.



Phil Büecheler (*1994), Frasnacht

Seit seinem Lehrbeginn 2010 als Polymechniker ist Phil Büecheler bei Kellenberger – mit einer Auszeit von 14 Monaten für Militärdienst. Heute ist er als CNC-

Operator auf der Führungsbahnschleifmaschine tätig. Dazu gehört das Schleifen von Führungen, Winkeln und Flächen an Grossteilen im Mikrometerbereich. Auch Grossteilbearbeitung erfordere Finesse, sagt Phil Büecheler dazu, denn es gilt, die gewünschten Toleranzen trotz abrupten Temperaturschwankungen und anderen Einflüssen einzuhalten. An seinem Standort in Romanshorn herrschen mit weniger als zehn Personen familiäre Arbeitsverhältnisse.

Positiv wertet es der junge Berufsmann, dass die Firma die Arbeitnehmer bei jeglichen Weiterbildungen unterstützt. Zudem dürfen die Ferientage nebst den gesetzten Betriebsferien sehr frei gewählt werden. «Kellenberger ist eine fortschrittliche Firma, die permanent nach Verbesserungen und Innovationen strebt», so Phil Büecheler.

POLLUX

Ihr zuverlässiger und flexibler Partner in sämtlichen Reinigungsbereichen



Pollux Reinigungsservice AG

CH-9404 Rorschacherberg · Telefon 071 844 78 00 · www.pollux-ag.ch

Pollux Facility Services Anstalt

FL-9495 Triesen · Telefon 00423 392 68 00 · www.pollux-fs.li

KISTAG
Innovatives aus Holz



- Kisten und Verschlüge
- Klick-Boxen
- Spezial-Paletten
- Verpackungs-Service
- Korrosionsschutz

Kistag Dekopack AG

Telefon 041 485 70 00

Industriestrasse 10

Fax 041 485 70 01

6170 Schüpfheim

www.kistag.ch

PATRIC métal SA
Tôlerie intégrale



- ✓ Design/ Engineering
- ✓ Schneiden/ Umformen/ Schweißen
- ✓ Pulverbeschichtung - Flüssiglackierung
- ✓ Innen-und Aussenmontage

Ihr Partner in der industriellen Blechbearbeitung

ISO 9001

ISO 3834-2

EN 15085-2 CL1

ISO 14001

OHSAS 18001

vente-PMSA@patric.ch

www.patric-metal.ch

Tel. 032 858 28 58



Wir bieten für Kellenberger Besucher:

speziell günstige Tarife, gratis Frühstück, Wifi, Tiefgaragenparkplatz, grosszügige Doppelzimmer, Bushaltestelle Sonnrainweg, 3 Minuten Autofahrt, 10 Minuten Fussweg

Das Team vom kleinen feinen St.Galler Hotel freut sich, Sie bei uns zu begrüßen!

hotel eastside ★★★

Langgasse 151, 9008 St.Gallen

+41 71 511 31 21, info@hoteleastsided.ch



Marcel Weishaupt (*1982), Steinegg AI

Seit Mai 2012 ist der gelernte Polymechniker als Servicetechniker im Kundendienst bei Kellenberger tätig. Zuvor hatte Marcel Weishaupt als Werkzeugmechaniker bei einem Unternehmen in der Westschweiz und als Arbeitsvorbereiter im Appenzellerland gearbeitet. Bei Kellenberger gehören verschiedene Tätigkeiten zu seiner Aufgabe: Inbetriebnahmen von Neumaschinen, Schulung der

Maschinenbediener auf der Maschine, Fehlersuche und Reparaturen von defekten Maschinen, Wartungen an Maschinen. Dabei schätzt Marcel Weishaupt vor allem die Vielseitigkeit, den Kontakt zu Kunden und die Reisetätigkeit. Als Herausforderung sieht er die benötigte zeitliche Flexibilität: von Montag bis Freitag, manchmal auch länger, ist man unterwegs. Daher sei eine gute Einteilung der privaten Angelegenheiten Pflicht. Je nach Land gibt es bei seiner Aufgabe auch sprachliche Barrieren sowie kulturelle Unterschiede.

In der Freizeit spielt Marcel Weishaupt gerne Hackbrett, joggt und klettert sowie macht Skitouren und Wanderungen. «Als Servicetechniker bei der Firma Kellenberger genießt man eine gewisse Freiheit, und ich spüre das Vertrauen, das in mich gesetzt wird», sagt der Servicetechniker. «Kellenberger ist ein Unternehmen, das ein Superprodukt produziert und verkauft, hinter dem ich voll und ganz stehen kann.»

Text: Stefan Millius

Bilder: Matthias Stober

Anzeige



GEHEN SIE RICHTIG MIT RISIKEN UM?
SPRECHEN SIE MIT UNS, WIE SIE RISIKEN ERKENNEN,
VERMEIDEN UND VERSICHERN.



Wir beraten Sie persönlich und schaffen nachhaltigen Mehrwert. Nutzen Sie das Wissen und die Erfahrung unserer Experten in Ihrer Branche im

MIT SICHERHEIT VORAUS.

Umgang mit den versicherbaren und nicht versicherbaren Risiken Ihres Unternehmens.
www.kessler.ch

Den Kundendienst konsequent weiterentwickeln

Im 100sten Jahr zeigt sich der Schleifmaschinenhersteller Kellenberger aktiver denn je. Das ehemals Schweizer Familienunternehmen ist heute die Führungsgesellschaft einer weltweit agierenden Gruppe, der Hardinge Grinding Group. CEO Urs Baumgartner sieht die Kompetenz von Kellenberger in der Zukunft nicht mehr nur darin, hochpräzise, langlebige Schleifmaschinen zu bauen, sondern in einer weitreichenden Applikations- und Lösungskompetenz, gepaart mit einem herausragenden Service. Adrian Zingerli, der den Service in Europa für die ganze Gruppe verantwortet, im Gespräch.



Serviceleiter
Adrian Zingerli:
«Der ideale Servicemitarbeiter fällt nicht vom Himmel.»

Adrian Zingerli, Serviceleiter ist eine verantwortungsvolle Aufgabe. Was haben Sie bei Ihrem Amtsantritt vorgefunden?

Maschinenverfügbarkeit ist das zentrale Anliegen der Serviceabteilung. Diese für den Kunden zu gewährleisten, ist heute eine noch anspruchsvollere Aufgabe als bisher, denn wir sprechen über das Schleifen plus vor- und nachgelagerte Prozesse wie Beladesysteme und Mess- beziehungsweise Sortiersysteme. Der Grossteil der Maschinen, auch im Universalbereich, wird heute vor dem Hintergrund konkreter Anwendungen und Fertigungsaufträge gekauft. Dafür bedarf es einer weitreichenden Applikationskompetenz, nicht nur in der Entwicklung, sondern auch im Service. Der After-Sales-Service ist eine Kernkompetenz jedes Unternehmens. Unsere Aufgabe ist es, dies für den Kunden sichtbar und messbar zu machen. Als ich im Januar 2013 zu Kellenberger kam, fand ich einen Service vor, der gut funktionierte, aber, was die Manpower anbelangte, nicht optimal besetzt war. Meine Aufgabe war und ist es, den Service auf den Bestand zu bringen.

Wo liegt hier die grösste Herausforderung?

Es ist nicht einfach, Fachkräfte auf dem Markt zu finden. Der ideale Servicemitarbeiter fällt nicht vom Himmel, zumal es neben den fachlichen Fertigkeiten auch um die persönliche Einstellung zum «Dienst am Kunden» geht. Ausbildung gehörte immer schon zur Philosophie des Hauses Kellenberger. Wir haben also 2014 auch im Servicebereich ein fundiertes Ausbildungskonzept initiiert, um sicher zu stellen, dass im Service in Zukunft genügend gut ausgebildete Mitarbeiter zur Verfügung stehen.

Wie sind Sie da vorgegangen?

Man brauchte auf keinem Gebiet ganz von vorne zu beginnen. Nach der Devise «Learn from the Best» habe ich mich auf dem Markt umgeschaut, welches Unternehmen für seinen herausragend guten Service bekannt ist und warum. Erstaunlicherweise war das kein Schweizer, sondern ein deutsches Unternehmen aus einem anderen Gebiet der spannenden Fertigung. Für unseren Bereich nützliche und anwendbare Elemente habe ich ergänzend in unser bereits weitgehend bestehendes Konzept integriert. Alle zukünftigen Servicetechniker durchlaufen bei uns ein strenges Ausbildungsprogramm. Im Klartext heisst das, dass jeder Servicetechniker ein sechsmonatiges Initialschulungsprogramm absolviert und selbst an den Schleifmaschinen arbeiten muss, bevor er unser Unternehmen repräsentieren darf.

Und gibt es bereits Ergebnisse?

Wir haben heute doppelt so viele Servicetechniker wie 2013 – mit stetig steigender Zahl. Die Mitarbeiter sind zum grossen Teil junge Leute, aber auch Quereinsteiger aus der Mechanik und der Elektrik oder sogar aus der Konstruktion. Nach der Grund-

ausbildung gehen die neuen Mitarbeiter zunächst mit erfahrenen Servicetechnikern zum Kunden und werden erst nach und nach hauptverantwortlich eingesetzt. Das System hat sich bestens bewährt. Das Schöne ist, dass die Veränderungen vom Kunden sofort wahrgenommen und auch honoriert werden. Für die Mitarbeiter ist eine transparente Organisation und Planung ebenfalls von Vorteil: Wir haben heute zum Beispiel für Deutschland und die Schweiz exakte Wochenpläne mit fixer Einteilung der Mitarbeiter, wobei wir für «Emergency-Einsätze» auch Servicetechniker vorhalten. Wir können durch diese Planung sehr individuell auf die jeweiligen Bedürfnisse des Mitarbeiters betreffend Arbeitszeiten eingehen. Die Mitarbeiterzufriedenheit steigt dadurch, ein ganz wichtiger Aspekt für ein Unternehmen.

«Wir haben heute doppelt so viele Servicetechniker wie 2013 – mit stetig steigender Zahl.»

Was ist denn das Geheimnis eines guten Service?

Service ist immer eine Mensch-zu-Mensch-Beziehung. Respekt vor dem Kunden entscheidet mit, ob der Service ein Erfolg wird. Service ist ehrliche Tagesarbeit; Erfolge sind sofort sichtbar. Mir liegt bei allen angebotenen Dienstleistungen die tatsächlich für den Kunden spürbare Qualität am Herzen. Wir wollen über die ganze Lebensdauer einer Maschine wie ein Premiumanbieter agieren – als Mittelständler mit schlanken Strukturen sehr persönlich gegenüber dem Kunden und auch sehr persönlich im Miteinan-

der von Diagnostiker am Helpdesk, Fachexperte in der Technik und dem Servicetechniker. Ich bin seit Abschluss meiner Ausbildung vor fünfzehn Jahren im Kundendienst tätig. Deshalb kenne ich das Gefühl, einem Kunden sagen zu müssen: «Wir haben das Teil nicht am Lager» oder «Der Servicetechniker ist beim letzten Einsatz noch nicht fertig geworden». Diese Situationen werden wir wohl nie ganz aus der Welt schaffen können, aber es ist der Stachel in unserem Fleisch, der uns als Ansporn dient, uns weiterzuentwickeln.

Wo sehen Sie den Kundendienst der Hardinge Grinding Group in fünf Jahren?

Viele unserer Kunden sind heute global aufgestellt oder haben verschiedene Produkte der Hardinge Grinding Group im Einsatz. Ich stelle mir eine Kundendienstorganisation vor, bei welcher der Kunde einen einzigen Kontaktpunkt hat, unabhängig vom Schleifmaschinentyp und dem Kundenbedürfnis, der damit unseren Kunden administrative Arbeit abnimmt. Dies sehe ich als einen Zwischenschritt. Ich könnte mir gut vorstellen, dass im Kontext von Industrie 4.0 auch Möglichkeiten entstehen, bei denen sich auf Basis von Maschinendaten Hardinge-Grinding-Group-Mitarbeiter beim Kunden melden, bevor der Stillstand eintritt... Aber alle diese Überlegungen bauen darauf auf, dass wir die Minimalanforderungen der Kunden nach gut ausgebildetem, rasch verfügbarem Personal und Ersatzteilen stabil erfüllen können.

Text und Bild: Andrea Jäger

Anzeige

Ortlinghaus

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
der L. KELLENBERGER & Co. AG
zum 100 JAHR-JUBILÄUM...
und bedanken uns für die langjährige Zusammenarbeit.



- Kupplungen und Bremsen (hydraulisch, pneumatisch, elektromagnetisch, mechanisch)
- Lamellen (Stahl, Sinter, Papier, organischer Belag)
- Wellenverbindungen (nichtsichtbare Kupplungen)
- Spannsätze und Schrumpfscheiben
- Getriebe und Getriebemotoren, Motoren und Servomotoren
- Ketten und Kettenräder, Riemen- und Riemenscheiben
- Freiläufe und Rücklaufperren, Antriebsräder, u.v.m

Ortlinghaus AG, Widen 11, 9473 Gams, Telefon +41 81 772 25 00, info@ortlinghaus.ch

www.ortlinghaus.ch



Sie feiern – wir gratulieren!

Die Bosh Rexroth Schweiz AG gratuliert herzlich zum 100. jährigen Firmenjubiläum der L. Kellenberger & Co. AG

Die Steuerungs- und Antriebstechnikspezialisten von Bosch Rexroth am Standort Buttikon zeichnen sich durch ihre umfassende, branchen- und technologieübergreifende Erfahrung aus. Gerne entwickeln wir zusammen mit Ihnen leistungsstarke, innovative und zukunftssichere High-End-Lösungen welche exakt auf die Anforderungen Ihrer Kunden zugeschnit-

ten sind. Seit vielen Jahren sind wir für namhafte Unternehmen ein geschätzter und zuverlässiger Technologiepartner. Unser technologieübergreifendes Produktportfolio umfasst elektrische Antriebe und Steuerungen, Hydraulik, Montage- und Lineartechnik. Mit voller Zuversicht möchten wir gerne mit Ihnen gemeinsam auf dem heutigen Markt bestehen und tagtäglich unser Bestes zu Ihrem Erfolg beitragen.



Wir bedanken uns für die tolle Zusammenarbeit, gratulieren zum 100 jährigen Bestehen und wünschen alles Gute für die Zukunft!

www.boschrexroth.ch

The Drive & Control Company



Ihr Lohnfertiger für Grossstückbearbeitung und Langteilmfertigung.

hd Bruhin & Diethelm AG
Maschinenbau

8855 Wangen
Telefon 055 450 83 50
www.bruhin-diethelm.ch

Profis setzen auf Profis

Der Erfolg von Kellenberger liegt nicht zuletzt in der Zusammenarbeit mit starken Partnern und Kunden. Ein gutes Beispiel dafür ist die Partnerschaft mit ALPLA im österreichischen Hard: Das Unternehmen setzt seit vielen Jahren auf die Kompetenz, Innovation und Serviceleistung von Kellenberger.



Der Hauptsitz des Unternehmens in Hard im österreichischen Vorarlberg.

Das Unternehmen ALPLA wurde 1995 gegründet und ist heute Technologieführer im Bereich Kunststoffverpackungen. Es bietet seinen Kunden weltweit innovative Produkte auf höchstem Qualitätsniveau.

Preforms (Vorformlinge aus PET) und Verschlüsse. Als Systemlieferant von Kunststoffflaschen mit Verschluss bietet ALPLA seinen Kunden die Möglichkeit, komplette Verpackungslösungen aus einer Hand zu erhalten. Unterschiedlichste, sich ergänzende Technologien erlauben es, auf die exklusiven Wünsche der Kunden einzugehen.

«Die Kellenberger-Maschinen spielen seit jeher eine zentrale Rolle.»

An 160 Standorten in 43 Ländern produzieren über 17 000 Mitarbeiter Qualitätsverpackungen für bekannte Marken der Nahrungs-, Getränke-, Kosmetik-, Reinigungs-, Öl- und Schmiermittelindustrie. Das Produktsortiment von ALPLA beinhaltet Flaschen,

Qualifizierte Projektteams realisieren Verpackungslösungen weltweit konsequent und mit modernsten Technologien. Eigene Technical Centers (Österreich, Mexiko, USA, Brasilien, Thailand, Indien und China) und die weltweite Vernetzung ermöglichen jederzeit und überall Forschung und Entwicklung auf höchstem Niveau. Um an der Spitze zu bleiben, investiert ALPLA täglich in die eigene Technologie.



*Klaus Allgäuer,
Head of Corporate
Technics bei ALPLA.*

Klaus Allgäuer, Director Corporate Technics bei ALPLA, im Gespräch über die Zusammenarbeit mit Kellenberger.

Klaus Allgäuer, wie weit reicht die Verbindung zu Kellenberger zurück?

ALPLA arbeitet seit 1978 erfolgreich und kooperativ mit Kellenberger zusammen. Die von Kellenberger hergestellten Präzisionsmaschinen kommen im hauseigenen Werkzeugbau zum Einsatz. Es werden unterschiedlichste Spritzformen für Verschlüsse von Verpackungen hergestellt. Und: ALPLA hat sich 2012 dazu entschlossen, in einen hochmodernen Werkzeugbau-Maschinenpark zu investieren, um den Markt- und Kundenbedürfnissen gerecht zu werden. Die Kellenberger-Maschinen spielen dabei seit jeher eine zentrale Rolle. ALPLA vertraut seit vielen Jahren auf die Innovationskraft von Kellenberger. So haben wir beispielsweise auch in jüngerer Vergangenheit die allererste VARIA-Kundenmaschine bestellt.

«Als Familienunternehmen schätzen wir die Handschlagqualität von Kellenberger.»

Und warum ist Kellenberger dafür der richtige Partner?

Rundschleifen ist seit Jahrzehnten eine Kernkompetenz im ALPLA-Spritzgiesswerkzeugbau. Aufgrund der Komplexität unserer Bauteile gestaltet sich eine Zusammenarbeit mit externen Lieferanten als sehr schwierig, weshalb wir die Strategie verfolgen, diese Anforderungen intern professionell abzudecken. Dabei sprechen wir von Anforderungen wie hochgenaue Konusgeometrien, Unrundgeometrien, Freiformflächenkonturen und partielle Flachbereiche, das alles sowohl in Einzelteil- wie auch Serienfertigung. Dies erfordert einerseits einen professionellen Partner wie

Kellenberger, der uns das entsprechende hochgenaue und zuverlässige Equipment (Maschinentechnologien, zukunftsorientierte Programmierlösungen) liefert, andererseits aber auch hochengagierte Mitarbeiter, welche diese Technologien und Abläufe verlässlich beherrschen und unsere höchsten Anforderungen an Qualität und Genauigkeit leben.

Was schätzen Sie besonders an der Zusammenarbeit mit Kellenberger?

Wir sind mit allen angebotenen Dienstleistungen – angefangen von der Kaufberatung über die Projektabwicklung bis hin zum After Sales – sehr zufrieden. Als Familienunternehmen schätzen wir vor allem die Handschlagqualität der Mitarbeiter von Kellenberger. Wir sind froh, dass wir eine Partnerschaft mit Kellenberger pflegen. Ich denke, dass unsere Zusammenarbeit von grossem gegenseitigem Respekt und Verständnis geprägt ist. Das führt auf beiden Seiten zu einem flexiblen und unkomplizierten Umgang und letztendlich zu schnellen Lösungen. Am Ende ist es dann auch die Verlässlichkeit von beiden Seiten, die uns gemeinsam erfolgreich macht. Und: Die geografische Nähe erleichtert eine reibungslose Zusammenarbeit.

Text: Stefan Millius

Bilder: zVg

Das ganze Potenzial ausschöpfen

Nicht nur Grossunternehmen wie ALPLA setzen auf Kellenberger, sondern auch kleinere Betriebe wie beispielsweise die Präzisions- und Testschleiferei Liebich AG in Goldach: Das vierköpfige Team schleift nicht nur verschiedene Metalle wie Hartmetall und Buntmetall, sondern auch Materialien wie Glas, Keramik, Gummi und Kunststoff. In der Versuchsschleiferei wird festgestellt, wie und in welcher Genauigkeit sich ein bestimmtes Teil schleifen lässt. Das Unternehmen hilft seinen Kunden auch bei der Frage, was schleiftechnologisch sowie wirtschaftlich Sinn macht. Entsprechende Lösungen werden als Ganzes erarbeitet, von der Schleiftechnologie über die Programmierung bis hin zur Inbetriebnahme beim Kunden.

Zudem zeigt die Liebich AG auch auf, wie das bisher ungenutzte Potenzial einer Schleifmaschine genutzt werden kann. Die meisten, so die Erfahrung der Experten aus Goldach, vermögen Aufgaben zu lösen, die komplexer und anspruchsvoller sind als die im Pflichtenheft aufgeführten Standards. Die Möglichkeiten und Grenzen von Soft- und Hardware werden getestet, um das volle Potenzial auszuschöpfen. Zum Liebich-Dienstleistungsangebot gehören auch Qualitätsüberwachung, Prüfmittelkontrolle und 3D-Messen.

TDM NEUHEITEN - INNOVATIONEN

MULTI-TOOLS Motorspindeln mit integriertem Werkzeugwechsel

**Weniger Vibrationen - Mehr Steifigkeit - Weniger Erwärmung
Höhere Geschwindigkeit - Längere Lebensdauer für Werkzeuge**

**Geschwindigkeit von 24'000 bis 80'000 rpm
Leistung von 2 kW bis 30 kW**



Optimale Arbeitsbedingungen

Die Motorspindeln mit integriertem Werkzeugwechsel sind mit vielen konventionellen Optionen wie Gewindebohrungen, integrierte Kühlmittel-zufuhr und verschiedene Sensoren Typen verfügbar. Aber TDM geht weiter in die Kundenwünsche: die Arbeitsbedingungen werden immer den Bedürfnissen perfekt angepasst.

.... Wo?

TDM Multi-tools finden ihren Einsatz im schleifen, hoch präzisions drehen und fräsen.

Zur Erhöhung der Maschinenleistung

Eine rationelle und wirtschaftliche Lösung, die Spindel ist sehr kompakt und in verschiedenen Standard Abmessungen verfügbar. Sie ist einfach integriert in den Arbeitsbereich der Maschine. Mit einer Spindel sind mehrere Werkzeuge zu Verfügung, und so auch die Einsatzvielfalt.

...für effiziente Resultate

Vollständig versiegelt, die neuen multi-tools Elekterspindeln sind extrem dynamisch und erreichen eine Drehzahl von 80'000 rpm und mehr, je nach Modell. Indexierung von einem Werkzeug und Wechsel sind zwischen 1 und 2 Sekunden.

Eine Universale Lösung?

In wirtschaftlichen Konditionen wo immer mehr Leistung gefragt wird mit weniger Kosten bietet die Multi-Tool die Lösungen.

Ein robustes und zuverlässiges Design....

Das ausgewählte Werkzeug ist immer im direkten Kontakt mit der Werkzeugspindel. Es hat keine Kupplung oder Getriebe. Die Werkzeugaufnahme ist direkt in der Spindel gespannt mittels einer HSK Schnittstelle, ganz einfach! Dadurch sind die Vibrationen sehr niedrig und beeinflussen direkt die Lebensdauer der Werkzeuge, Kugellager und die Bearbeitungsqualität.

HYDROSTATISCHE LAGER SPINDELN

**Geschwindigkeit von 4'000 bis 250'000 rpm
Leistung von 1.2 kW bis 36 kW**



Hydrostatische Lager sind kontaktlos mit Dreh-Welle und nicht-drehenden Gehäuse getrennt durch eine dünne Ölschicht. Die Dreh-Welle ist umkleidet mit einer gewissen Anzahl von Nischen gleichmässig am Umfang verteilt über die Innen-Fläche des Spindel - Gehäuses.

Hochdruck-Öl von Aussen Zufuhr-Einheit durch die Einfuhr zu den Nischen. Von Lager-Nischen fliesst das Öl zur Kammer direkt verbunden mit der hydraulischen zurück Linien Einheit.

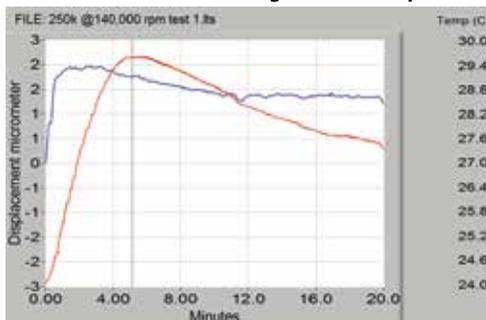
Entwickelt und hergestellt für extreme präzise

Bearbeitung-Anwendung eine **TDM** Hydrostatik Spindel kombiniert einzigartig:

- **sehr hohe Dreh-Genauigkeit**
- **hohe Steifigkeit und Ladekapazität**
- **extrem hohe Vibrations-Festigkeit**
- **sehr hohe thermische Stabilität**
- **frei von Verschleiss**

Wir bieten ultra Hoch-Geschwindigkeit hydrostatische Spindeln mit max. Geschwindigkeit-Kapazität bis zu 250'000 rpm an.

**250'000 rpm Spindel
Thermische Ausdehnung bei 140'000 rpm**



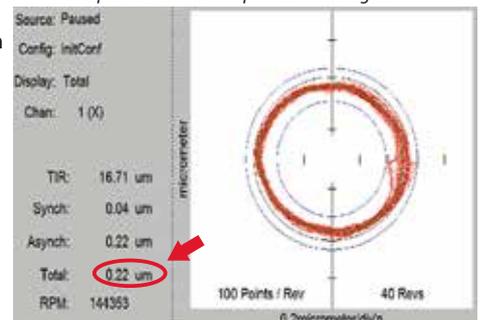
Unsere innovativen Schleif-Produkte kombinieren eine Hoch Geschwindigkeit-Spindel um die Schleif-Performance zu verbessern.

Diese Kombination verbessert wesentlich die Wirkung der Schleif-Operationen und hat bewiesen extrem wertvoll zu sein in der Bearbeitung von kleinen Komponenten, auch für kleine Durchmesser, welche eine sehr hohe Präzision verlangen:

- **Benzin-Düsen**
- **kleine Kugellager Ringe**
- **Festplatten**
- **Fiber Optik Verbindung**

Ultra hohe Präzision Innenschleif-Spindel

*Rundlaufgenauigkeit für 250'000 rpm
Spindel bei 145'000 rpm Geschwindigkeit*





Seit 100 Jahren nehmen wir die Natur als Vorbild.



Als weltweit führender Hersteller von Präzisionsschleifmaschinen und -systemen ist Kellenberger Synonym für Qualität und Langlebigkeit sowie hohe Investitions- und Produktionssicherheit. Zusammen mit Ihnen erarbeiten wir individuelle Gesamtkonzepte.

Innerhalb der Hardinge Grinding Group erschliesst sich für Sie das profunde Wissen und die langjährige Erfahrung im Bereich Universal-, Innen- und Aussenrund-, Flach-, Tief- oder Koordina-tenschleifen. Überzeugen Sie sich auch von unseren hohen Servicestandards. Weltweit.

So faszinierend wie die Natur – Schleiflösungen von Kellenberger: